

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

05. Woche  
30. Januar 2009



ronis Ballettschule

### Benefizveranstaltung

zu Gunsten des Sozialfonds der Stadt Eppelheim

## "Die vier Jahreszeiten"

Sonntag, den 1. Februar 2009  
16.30 Uhr

Rudolf-Wild-Halle  
Kulturzentrum Eppelheim

Kartenvorverkauf: Rathaus Zimmer 22  
oder an der Abendkasse

Mittwoch, 18. Februar, 20 Uhr  
Und ewig schockt das Weib!



**Gibt es Rettung für die Schwaben?**

**Wer befreit sie aus dem Schockzustand?**

**Muss ein Platzhirsch Single bleiben, nur weil er alles kann außer sprechen?**

Am Vorabend des Altweiberfaschings sorgen Emma und Berta mit ihren schwäbischen Lästermäulern für Lachkrämpfe bis hin zu Herzrhythmusstörungen. Mit ihren verbalen Infusionen werden die Männer wiederbelebt und die Frauen in die stabile Seitenlage gebracht. Emma bricht mit ihrem Notfallkoffer ins Brunftrevier ein, um endlich für Berta einen Mann zu sichern - und sei es im Schockzustand! Berta ist am schwäbischen Tatort. Sie spürt Etikettenschwindler auf, entlarvt Benzindiebe und mutmaßt über Massenmörder. Hoch mit den Beinen und die Sauerstoffmasken angelegt! So lautet der Ersthelferrat vom i-dipfele, Gesa Schulze-Kahleyß und Sabine Schief, an das lachschockgeprüfte Publikum.

Den Alltag auf den Punkt gebracht - einfach i-dipfele!

Eintrittspreis: 15,00 Euro (erm. 14,00), freie Platzwahl

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



## Vernissage zur Ausstellung „Aufbruch“ von Flora Deyle-Fersch

Farbenfrohe Bilder, ausdrucksstark und ganz unterschiedlich auf den Betrachter wirkend – so könnte man in kurzen Worten die neue Ausstellung in der Galerie im Rathaus bezeichnen.



Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte zahlreiche Gäste im Bürgersaal des Rathauses, nachdem die Golden Sun Singers vom AGV Eintracht mit dem Song „Daydream Lullaby“ die Vernissage eröffnet hatten. Mörlein bedankte sich beim Chor für die musikalische Unterstützung während dieser Vernissage. Das Stadtoberhaupt begrüßte auch die „Zündkerze und den Motor“ der Ausstellungen in der Galerie im Rathaus Martha Weber, die trotz ihrer derzeit bestehenden gesundheitlichen Einschränkungen dafür Sorge, dass die Wände im Rathaus nicht kahl bleiben. Sein Dank ging auch an Kulturamtsleiterin Petra Welle und ihr Team, die dafür gesorgt haben, dass die Ausstellung und die heutige Vernissage problemlos über die Bühne gehen kann.

Mit Flora Deyle-Fersch eröffnete Dieter Mörlein die 164. Ausstellung in der Galerie im Rathaus.

Alexander Fersch, Ehemann der Künstlerin Flora Deyle-Fersch, stellte als Laudator seine Frau und deren Kunst in den Vordergrund. Er tat dies sehr humorvoll und auch stolz. Er wagte es bei mancher Formulierung auf den neuen amerikanischen Präsidenten Barack

Obama zurückzugreifen. Fersch betonte, dass seine Frau das Hobby zum Beruf machen konnte. Sie sei freischaffende Künstlerin, Maltherapeutin und Malkommunikatorin. Seine Frau vergebne keine Titel für die Bilder, denn sie wolle, dass sich der Betrachter seine eigene Meinung bilde. Auf diese Weise kommen sehr unterschiedliche Bewertungen der einzelnen Bilder zustande.

Die Golden Sun Singers ließen den Elvis Song „Can't help falling in love“ erklingen, bevor Flora Deyle-Fersch, sichtlich nervös und berührt, der Stadt Eppelheim, allen voran Bürgermeister Dieter Mörlein, dankte, dass sie ihre Bilder in der Galerie im Rathaus ausstellen dürfe. Ihr

**Notdienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

**Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst**

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

**Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 56 73 43.

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung**

Tel.: 30 11 81

**Apothekennachtdienst:****Freitag, 30.01.**

Sonnen Apotheke, Mönchhofstraße 38,  
Neuenheim, Tel. 40 16 94

**Samstag, 31.01.**

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,  
Eppelheim, Tel. 76 49 41

**Sonntag, 01.02.**

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,  
HD, Tel. 58 50 70

**Montag, 02.02.**

Mönchhof Apotheke, Brückenstraße 39,  
Neuenheim, Tel. 40 91 04

**Dienstag, 03.02.**

Zentral Apotheke, Schwetzingen Straße 78,  
Kirchheim, Tel. 71 67 16

**Mittwoch, 04.02.**

Elisabeth Apotheke, Schubertstraße 37,  
Eppelheim, Tel. 76 03 16

**Donnerstag, 05.02.**

Central Apotheke, Hauptstraße 65,  
Eppelheim, Tel. 76 03 67

**Impressum:**

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppeleimernachrichten@eppeleim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

**Amtliche Bekanntmachungen****Aus dem Gemeinderat****Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2009  
Veröffentlichung der Beschlüsse****Schaffung von Hallenkapazitäten**

Zur Erweiterung der Hallenkapazitäten wurde folgender Beschluss gefasst:

Es wird eine neue Dreifeldsporthalle mit maximal 400 Zuschauerplätzen und zusätzlichen Räumen von maximal 400 m<sup>2</sup> östlich des Hallenbades gebaut.

Die Ernst-Knoll-Halle wird saniert. Zusätzlich werden Sanitärräume für die Ernst-Knoll-Halle geschaffen.

Der finanzielle Rahmen des bisherigen ÖPP- Vertrages darf nicht überschritten werden.

Die Rhein-Neckar-Halle wird aus dem ÖPP- Vertrag herausgenommen und von der Stadt saniert.

**Grundstücke Hintere Lisgewann I**

Der Gemeinderat beschloss den Kaufpreis für die Restgrundstücke im Hintere Lisgewann I bei Bedarf zu subventionieren.

Dabei sollten die Plätze Familien mit Kindern angeboten werden.

Für die Plätze 5417 und 5417/5 schlägt die Verwaltung auf der Grundlage von 390 Euro/m<sup>2</sup> folgenden Preisnachlass vor:

1 Kind 10% /m<sup>2</sup>

2 Kinder 20% /m<sup>2</sup>

3 Kinder und mehr 25% /m<sup>2</sup>

Für die Grundstücke 5417/9, 5417/10, 5417/11 und 5417/16 werden für

1 Kind 7,5% /m<sup>2</sup>

2 Kinder 15% /m<sup>2</sup>

3 Kinder und mehr 20% /m<sup>2</sup> subventioniert.

Dieser Preisnachlass gilt nicht Bauträger.

**Bürgerversammlung 2009**

Die diesjährige Bürgerversammlung wurde auf

Freitag, den 8. Mai 2009 um 19.30 Uhr festgelegt.

Die Veranstaltung findet in der Rudolf-Wild-Halle statt.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

**VZ Bau****SATZUNG**

über die förmliche Festlegung des „Sanierungsgebietes Mitte IV“

Aufgrund von § 142 Abs. 3 und 4 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § e der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GBl. S. 745), in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim in seiner Sitzung am 13. Dezember 2008 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1****Festlegung des „Sanierungsgebietes Mitte IV“**

In der Stadt Eppelheim wird das Gebiet förmlich als „Sanierungsgebiet Mitte IV“ festgelegt.

Es wird begrenzt

im Norden durch die Karl-Metz-Straße und Schillerstraße,

im Osten durch die Seestraße,

im Süden durch Flst.Nr. 113/5/Teil, die nördliche Grenze von Flst.Nr. 114, Flst.Nr. 115/ Teil, die nördliche Grenze von Flst.Nr. 116/1, die Hauptstraße und Heinrich-Schwegler-Straße,

im Westen durch die östliche Grenze von Flst.Nr. 587, 4677 und die Schulstraße.

Der Teilbereich im ehemaligen Sanierungsgebiet Mitte III umfasst die Grundstücke Flst.Nr. 148, 151, 152, 153, 154 und 154/1.

Die Abgrenzung des Gebietes ist im beigefügten Plan eingezeichnet, der Bestandteil der Satzung ist.

Das Sanierungsgebiet umfasst folgende Grundstücke (Flurstücke und Straßen):

Gebäude, Anschrift	Flst.Nr.	Größe m <sup>2</sup>
Seestr. 13, Gebäude- u. Freifläche	107	1.108
Seestr. 11, Gebäude- u. Freifläche	108	504
Seestr. 9, Gebäude- u. Freifläche	109	493
Seestr. 7, Gebäude- u. Freifläche	110	531
Seestr. 5, Gebäude- u. Freifläche	111	199
Seestr. 3, Gebäude- u. Freifläche	111/2	293
Seestr. 5a, Gebäude- u. Freifläche	111/3	93
Seestr. 1, Gebäude- u. Freifläche	112	404
Seestr., Landwirtschaftsfläche	113	3.549
Hermann-Löns-Str. 9, Gebäude- u. Freifläche	113/2	567
Hauptstr. 54 + Seestr. 1/1, Gebäude- u. Freifläche	113/5/Teil ca.	880

Hauptstr. 58, Gebäude- u. Freifläche + Hermann-Löns-Str. 11 ca.	1 585	115/Teil
Wasserturmstr. 2, Gebäude- u. Freifläche 342		116/2
Wasserturmstr. 4, Gebäude- u. Freifläche 296		116/3
Wasserturmstr. 6, Gebäude- u. Freifläche	116/4	363
Wasserturmstr. 8, Gebäude- u. Freifläche	116/5	313
Wasserturmstr. 10, Gebäude- u. Freifläche	116/6	377
Wasserturmstraße, Gebäude- u. Freifläche	117/1	81
Hauptstr. 64, Gebäude- u. Freifläche	118	736
Wasserturmstr. 5, Gebäude- u. Freifläche	118/1	291
Wasserturmstr. 7, Gebäude- u. Freifläche	118/2	295
Wasserturmstr. 9, Gebäude- u. Freifläche	118/3	300
Wasserturmstr. 11, Gebäude- u. Freifläche	118/4	309
Wasserturmstr. 13, Gebäude- u. Freifläche	118/5	271
Wasserturmstr. 15, Gebäude- u. Freifläche	118/6	297
Wasserturmstr. 3, Gebäude- u. Freifläche	118/8	391
Wasserturmstr. 1, Gebäude- u. Freifläche	118/9	388
Hauptstr. 66, Gebäude- u. Freifläche	119/1	2.765
Schulstr. 2, Gebäude- u. Freifläche	120	3.854
Schulstr. 4, Gebäude- u. Freifläche	120/1	4.233
Schulstr. 6, Gebäude- u. Freifläche	120/2	2.009
Hauptstr. 70, Gebäude- u. Freifläche	121	522
Schulstr. 1, Gebäude- u. Freifläche	121/1	235
Schulstr. 3, Gebäude- u. Freifläche	121/2	347
Hauptstr. 72, Gebäude- u. Freifläche	122	256
Hauptstr. 74, Gebäude- u. Freifläche	123	2.339
Hauptstr., Parkierungsfläche	148	272
Hauptstr., Parkierungsfläche	151	647
Hauptstr., Parkierungsfläche	152	269
Grenzhoferstr., Parkierungsfläche	153	496
Hauptstr., Parkierungsfläche	154	419
Hauptstr., Parkierungsfläche	154/1	63
Seestr. 39, Gebäude- und Freifläche	495	587
Seestr. 35, Gebäude- und Freifläche	495/1	334
Seestr. 37, Gebäude- und Freifläche	495/3	246
Seestraße, Gebäude- und Freifläche	497/1	70
Hermann-Löns-Str. 5, Gebäude- und Freifläche	498	696
Seestr. 25, Gebäude- und Freifläche	498/1	226
Seestr. 23, Gebäude- und Freifläche	498/2	218
Seestr. 33, Gebäude- und Freifläche	498/4	329
Seestr. 31, Gebäude- und Freifläche	498/5	305
Seestr. 29, Gebäude- und Freifläche	498/6	386
Seestr. 27, Gebäude- und Freifläche	498/7	355
Seestr. 21, Gebäude- und Freifläche	498/8	423
Seestr. 19, Gebäude- und Freifläche	498/9	509
Seestr. 15, Gebäude- und Freifläche	498/10	361
Seestr. 17, Gebäude- und Freifläche	498/11	273
Hermann-Löns-Str. 7, Gebäude- und Freifläche	498/31	696
Hermann-Löns-Str. 3, Gebäude- und Freifläche	499	570
Schillerstr. 22, Gebäude- und Freifläche	499/1	539
Hermann-Löns-Str. 1, Gebäude- und Freifläche	499/2	753
Schillerstr. 22/1, Gebäude- und Freifläche	499/5	546
Hermann-Löns-Str. 6, Gebäude- u. Freifläche	500	1.225
Hermann-Löns-Str. 4, Gebäude- u. Freifläche	500/1	473
Hermann-Löns-Str. 2, Gebäude- u. Freifläche	501	455
Schillerstr. 20, Gebäude- u. Freifläche	501/1	633
Wasserturmstr. 17+17/1, Gebäude- u. Freifläche	506/8	352
Wasserturmstr. 19, Gebäude- u. Freifläche	506/9	358
Wasserturmstr. 21, Gebäude- u. Freifläche	506/10	351
Wasserturmstr. 23, Gebäude- u. Freifläche	506/11	370
Wasserturmstr. 25, Gebäude- u. Freifläche	506/12	401
Schillerstr. 14, Gebäude- u. Freifläche	506/13	421
Wasserturmstr. 12, Gebäude- u. Freifläche	506/15	396
Wasserturmstr. 14, Gebäude- u. Freifläche	506/16	400
Wasserturmstr. 16, Gebäude- u. Freifläche	506/17	375
Wasserturmstr. 18, Gebäude- u. Freifläche	506/18	364
Wasserturmstr. 20, Gebäude- u. Freifläche	506/19	376
Schillerstr. 16, Gebäude- u. Freifläche	506/20	374
Schillerstr. 18, Gebäude- u. Freifläche	506/25	257
Karl-Metz-Str. 3, Gebäude- u. Freifläche	4674	709
Karl-Metz-Str. 5, Gebäude- u. Freifläche	4675	726
Heinrich-Schwegler-Str. 2, Gebäude- u. Freifl. Straßen	4676	1.040
Hermann-Löns-Straße, Verkehrsfläche	Flst.Nr. 107/1	Größe m <sup>2</sup> 60
Hermann-Löns-Straße, Verkehrsfläche	113/3	101

Wasserturmstraße, Verkehrsfläche	117	2.136
Schulstraße, Verkehrsfläche	121/5	104
Schulstraße, Verkehrsfläche	121/6	71
Karl-Metz-Straße, Verkehrsfläche	123/1	15
Hermann-Löns-Straße, Verkehrsfläche	499/3	808
Wasserturmstraße, Verkehrsfläche	506/14	1.328
Hermann-Löns-Straße, Verkehrsfläche	507	282
Schulstraße, Verkehrsfläche	3191/Teil ca.	725

**§ 2**

**Verfahren und Dauer**

Die Anwendung der Vorschriften des 3. Abschnittes (§§ 152 ff BauGB) werden nicht ausgeschlossen.

Die Frist, innerhalb der die Sanierungsmaßnahme „Sanierungsgebiet Mitte IV“ durchgeführt werden soll, endet am 31.12.2018.

**§ 3**

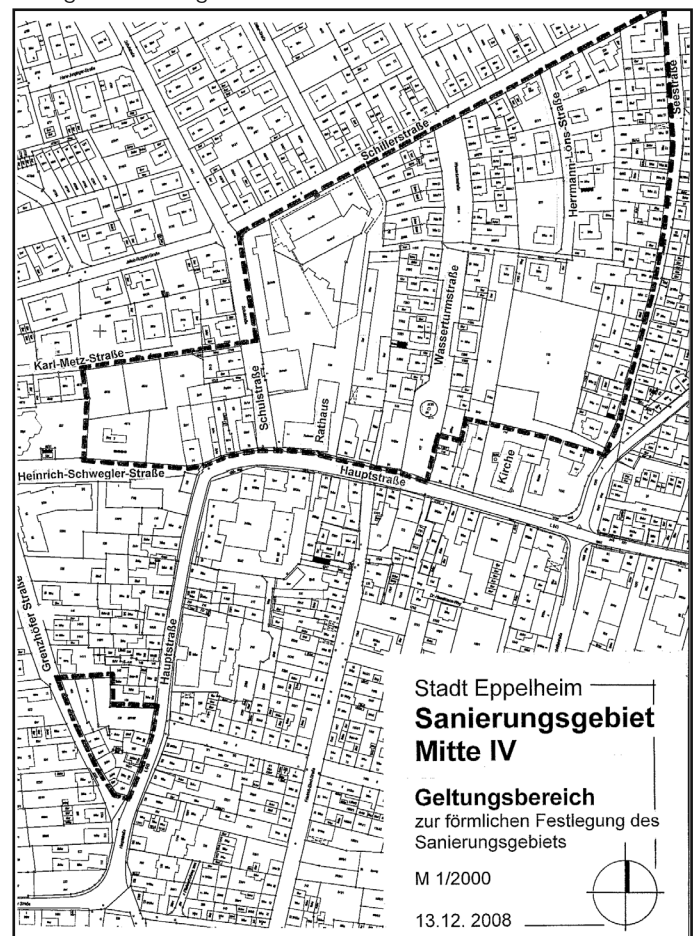
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eppelheim, den 13.12.2008. gez.: Mörlein, Bürgermeister

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



**VZ Controlling - Grundbuchamt**

In der Woche vom **02.02. bis 06.02.2009** wird im Grundbuchamt eine EDV-Umstellung durchgeführt. An diesen Tagen haben wir zeitweise keinen Zugriff auf die Grundbuchdaten und können Sie deshalb nur eingeschränkt bedienen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihr Grundbuchamt Eppelheim

## Aus dem Ortsgeschehen

Fortsetzung von Seite 1 „Vernissage“

Ihr Dank ging an die Kulturamtsleiterin und ihr Team für die große Unterstützung in den vergangenen Wochen und im Besonderen an diesem wichtigen Tag. Sie freute sich über den regen Zuspruch der Besucher, allen voran ihren Freunden aus der Heimat.

Deyle-Fersch berichtete über ihre Arbeiten. Bei dieser Ausstellung sei die ganze Spannweite ihrer Bilder. Sie verberge bewusst keine Titel für ihre Bilder. Jeder Betrachter soll sich eine eigene Meinung bilden, die Bilder auf sich wirken lassen. Viele ihrer Bilder spiegeln ihre eigene Gemütslage wieder. Oft nehme sie sich vor ein Bild in Rot- oder Blautönen zu malen, doch dann komme häufig etwas ganz anderes heraus. Viel Freude bereiten ihr auch die Kommunikationsbilder, d.h. diese Bilder entstehen zusammen mit einer oder mehreren Personen. Sie verwies in diesem Zusammenhang auf die großen Bilder im Treppenhaus des Rathauses, welche auf diese Weise entstanden seien. Jeder, der mitmale bringe die eigenen Vorstellungen für ein solches Bild ein. Und das sei auch bei dieser Ausstellung die Intension. Der Betrachter soll sich selbst einen Eindruck machen, seine Gefühle und Vorstellungen einbringen, ohne



sich an einem Titel orientieren zu müssen.

Nach dem letzten Lied der Golden Sun Singers „As tears go by“ lud Bürgermeister Dieter Mörlein die Gäste zu einem Umtrunk ein und forderte auf, die Bilder nun auf sich wirken zu lassen.



## Stadtbibliothek

### Neue Medien – gekauft und gestiftet

#### Jugendbücher

51/ Bier

**Biernath, Christine: Hochprozentiges Spiel.** Das Kleeblatt - Anna, Luisa, Vivien und Merle - hat zusammen viel Spaß. Und auch Hochprozentiges darf dabei nicht fehlen. Auch bei der Party am Baggersee - nur ist danach für Anna nichts mehr, wie es war. Ab 12 Jahren.

51/ Blob

**Blobel, Brigitte: Drama Princess.** Für die große Karriere als Model verlässt die 15-jährige Amelie ihre Familie und zieht in eine neue Stadt. Doch schon bald muss sie erkennen, wie hart der Alltag eines Topmodels in Wirklichkeit ist. Ab 12 Jahren.

51/ Harr

**Harrison, Lisi: Absolutes Flirtverbot.** Die Fußballer aus Briarwood sind so angesagt, dass der Alpha-Status des Schönheitskomitees in Gefahr ist. Also gibt Massie eine neue Parole für die Clique aus: Flirten verboten!. Ab 11 Jahren.

51/ Mann

**Mannel, Beatrix: Traumtänzer gesucht.** Nele wandelt sich von der schüchternen grauen Maus zum strahlenden Musical-Nachwuchs-Star - und erobert dabei auch noch das Herz von Felix. Ab 11 Jahren.

51/ Niel

**Nielsen, Maiken: 4 x Herz und Straciatella.** Vier Freundinnen stranden bei einer Autopanne mitten in Italien. Schnell bekommen sie Kontakt zu den Dorfbewohnern. In manchen Fällen sogar intensiver als eigentlich geplant. Ab 12 Jahren.

52/ Hana

**Hanauer, Michaela: Mädchen für alles.** Jana bekommt ihren Traumjob im Hotel und verliebt sich dort in Nils. Doch eigentlich können ihr Männer erst einmal gestohlen bleiben. Ab 13 Jahren.

52/ Luhn

**Luhn, Usch: Küss mich, Kiwi!** Amelie muss mit ihrer Mutter für ein halbes Jahr nach Neuseeland. Ausgerechnet dort trifft sie auf ihre erste große Liebe. Ab 13 Jahren.

#### Jugendsachbücher

6 Nn/ Zöll

**Zöller, Elisabeth: Unschlagbar :** Das Buch, das dich gegen

Gewalt stark macht. Ratgeber für Kinder zum Thema Gewalt.

#### Romane

SL/ Hoeg

**Høeg, Peter [Aut.]: Der Plan von der Abschaffung des Dunkels.** Nach "Fräulein Smillas Gespür für Schnee" schreibt Høeg auch in diesem Roman vom Kampf von Outsidern gegen eine grausame Machthierarchie. Drei Waisenkinder begegnen sich in einer Privatschule und schließen Freundschaft. Sie erleben ein unmenschliches Schulsystem, unternehmen aber den Versuch, sich zur Wehr zu setzen. Die Figur des als minderbegabt und gefühlsarm eingestuften Jungen Peter trägt Züge des Autors.

SL/ Rege

**Regener, Sven [Aut.]: Herr Lehmann: Roman.** Der Spiegel-Bestseller als Taschenbuch. Der Roman ist die Vorlage für den erfolgreichen Film „Herrn Lehmann“.

SL/ Ruff

**Ruff, Matt [Aut.]: G.A.S.: Die Trilogie der Stadtwerke. Roman.** Im Jahr 2023 wird hoch über den Schluchten Manhattans an einem neuen Turm zu Babel gebaut. Währenddessen gehen tief unten merkwürdige Dinge vor. Im Kanalisationssystem der Stadt treibt Meisterbrau, ein mutierter weißer Hai, sein Unwesen, doch das ist nicht die einzige Aufregung für Joan. Sie wird beauftragt, den Mord an dem Tycoon Anderson Teaneck aufzuklären. Der Verdacht fällt auf nicht-menschliche Wesen ...

SL/ Smit

**Smith, Julie [Aut.]: Hellseher & Co.: Kriminalroman.** Rebecas Anwältkollegin Chris soll für den Tod eines bekannten Literaturkritikers verantwortlich sein. Und sie kann kein handfestes Alibi vorweisen. Rebecca übernimmt die Verteidigung ihrer Freundin, doch mit deren Geheimleben als „Hellseherin“ hat sie ihre Schwierigkeiten.

SL/ Smit

**Smith, Julie [Aut.]: New Orleans Beat: Kriminalroman.** Ein Mord, ein Computerfreak und viel zu viel Anonymität im Netzwerk. Es gilt den Fall zu lösen...

SL/ Smit

**Smith, Julie: Ein ehrenwerte Familie: Kriminalroman.** New Orleans, die glamouröse Metropole steht in der Verbrechensstatistik auf einem der vordersten Plätze. Mafiöse Beziehung reichen von einflussreichen Politikerkreisen bis in die Reihen der Polizei - was für Skip Langdon und ihre Kollegen vom Police Department eine tödliche Falle zu werden droht. Bei der Suche nach dem Mörder eines prominenten Restaurantbesitzers erlebt die Polizistin aus der Upperclass einige ihrer dunkelsten Stunden.

SL/ Smit

**Smith, Julie: Blues in New Orleans.** Die junge Skip Langdon, erst seit kurzer Zeit im Polizeidienst, soll wegen ihrer privaten Verbindungen zur High Society in New Orleans an der Aufklärung eines aufsehenerregenden Falles mitwirken: Während der großen Fastnachtspatrouille ist ein stadtbekannter Banker erschossen worden.

#### Sachbücher

Ek/ Enzy

**Enzyklopädie der Neuzeit in 10 Bänden.** Bd. 08: Manufaktur – Naturgeschichte. Lexikon.

Kb I/ Hild

**Hackermann, Matthias [Hrsg.]: Hildegard von Bingen:** Heilige Inspiration. Mystikerin und Naturkundlerin, Nonne und Prophetin. Auszüge aus dem Leben und Werk von Hildegard von Bingen.

Mb m12/ Wlod

**Wlodarek, Eva: Mich übersieht keiner mehr:** Größere Ausstrahlung gewinnen. Ein Sachbuch für Frauen über Selbstvertrauen und Selbstdarstellung.

MC I1/ Jell

**Jellouschek, Hans: Wie Partnerschaft gelingt** - Spielregeln der Liebe: Beziehungskrisen sind Entwicklungschancen. Ein Sachbuch zu Thema der Partnerschaft, Liebe und ihren Gesetzmäßigkeiten.

Mc I1/ Kasl

**Kasl, Charlotte: Das Zen der guten Ehe: spiritueller Leitfaden.** Ein Sachbuch über Beziehung, Partnerschaft und Ehe. Was ist das Fundament einer Partnerschaft, was sind die Erwartungen und sind die eigenen gleich denen des Partners, der Partnerin?

Nb m/ Enkh

**Enkhart, Dieter: Zoff mit der Schule:** Konfliktgespräche mit Lehrern führen. Aus der Reihe "Cornelsen Eltern-Sprechstunde".

Rl/ Gesch

**Geschichte der bildenden Kunst in Deutschland.** Bd. 5: Barock & Rokoko.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
nach Mängelscheck und Brennpunkt  
(jetzt ist Winterpause) möchte ich  
Ihnen eine neue Möglichkeit bieten,  
Ihren Ärger über ein Versäumnis der  
Verwaltung los zu werden.



Wenn Ihnen etwas unter den Nägeln brennt, das auch  
Allgemeininteresse ist, schicken Sie uns eine E-Mail.  
Zuerst versuchen wir, den Missstand abzustellen. Wenn  
es etwas ist, was viele Bürger/innen stören könnte, veröf-  
fentlichen wir es auch.

**E-Mail:** [d.moerlein@eppelheim.de](mailto:d.moerlein@eppelheim.de), **Stichwort:**  
**Mensch, das ärgert mich!**

## Geburtstage der kommenden Woche

<b>Montag, 02. Februar</b>	
Anita Stephan	76 Jahre
<b>Dienstag, 03. Februar</b>	
Walburga Willing	85 Jahre
<b>Mittwoch, 04. Februar</b>	
Gertrud Hofmann	78 Jahre
<b>Donnerstag, 05. Februar</b>	
Joachim Bräuer	76 Jahre
Ayyadurai Dhamotharan	74 Jahre
Sonja Mann	73 Jahre
<b>Freitag, 06. Februar</b>	
Ida Götz	94 Jahre
Michael Fedrich	73 Jahre
Ursula Skarupa	70 Jahre
Giovanni Weinöhr	70 Jahre
<b>Samstag, 07. Februar</b>	
Paula Kerber	88 Jahre
Hilde Kolb	79 Jahre
Irene Bender	73 Jahre
Rudolf Weidner	72 Jahre
Rainer Wiegand	71 Jahre
<b>Sonntag, 08. Februar</b>	
Klara Höfler	71 Jahre
Roswitha Sommer	70 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch!*

## Zu verschenken

**Lfd. Nr. 1250 / Tel.: 75 20 99 ab 14.30 Uhr**  
10 Glasbilderrahmen, versch. Größen

**Lfd. Nr. 1251 / Tel.: 75 37 74**  
1 Flickenteppich, Blautönne, 1,50 x 2,00 m

**Lfd. Nr. 1252 / Tel.: 76 38 23**  
1 Paar Skischeuhe Gr. 45

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu ver-  
schenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an.  
Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112**  
**oder E-Mail [eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)**



Das Hallenbad bleibt am **31.01.2009**  
wegen einer Veranstaltung geschlossen!

## Veranstaltungen der Stadt

Das für **Donnerstag, den 5. Februar 2009** geplante **Krimi-  
dinner „Mord(s)biß“** muss aus Krankheitsgründen auf einen  
anderen Termin **verschoben** werden. **Der neue  
Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**



## Samstag, 28. Februar 2009, 20 Uhr Konzert *Heidelberger Sinfoniker*



Perlen der Barockmusik sowie ein Jugendwerk von Felix Men-  
delssohn Bartholdy sind beim Sinfoniekonzert der Heidelberger  
Sinfoniker am Samstag, den 28. Februar 2009 um 20:00 Uhr in  
der Rudolf-Wild-Halle zu erleben. Unter der Leitung von Thomas  
Fey erklingen Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“; das beliebte  
Klavierkonzert d-moll BWV 1052 von Johann Sebastian Bach,  
die selten zu hörende Sinfonia d-moll von Bach-Sohn Johann  
Christoph Friedrich Bach sowie die jugendlich-geniale Strei-  
chersinfonie Nr. 5 B-Dur des damals erst 12-jährigen Felix Men-  
delssohn Bartholdy, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag  
feiert. Solisten sind die junge polnische Geigerin und langjährige  
Konzertmeisterin der Heidelberger Sinfoniker Kamila Namys-  
lowska sowie der Pianist Peter Grabinger, einem Allround-Talent  
an den Tasten.

Vorverkauf:  
Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151



## Senioren



## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 2. bis 6. Februar 2009

**Montag, 2. Februar:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lauten-  
schläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Porträt  
Teil V“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler  
„Südostasien - Indonesien“, Diavortrag;

**Dienstag, 3. Februar:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hanspeter  
Sigmann „Südostasien - Meine Reise nach Malaysia“, Diavortrag;  
14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik – Dis-  
kussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Rave „Fragen  
zur Theologie in unserer Zeit: Mütter und Väter unseres Glaubens  
– Regent: Karl Friedrich“;

**Mittwoch, 4. Februar:** Treff: 8.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD,  
Wanderung in der Pfalz: Von Hochspeyer zum Daubenbornerhof  
mit Renate Bauer und Wolfram Janik; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76,  
Prof. Albrecht Germann „Europa – Herleitung des Begriffs von der  
Antike bis zur Neuzeit“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut  
Haselbeck „Europäische Literaturnobelpreisträger“; 15 Uhr, Berg-  
heimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „Europa von der Zerstörung bis  
zur Integration“;

**Donnerstag, 5. Februar:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter  
Mock und Klaus Ihrig „Vorstellung der Wanderungen im 1. Halb-  
jahr 2009 in Heidelberg und Umgebung“, Vorbesprechung; Treff:  
11.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise Ägypten: Kairo und  
Nilkreuzfahrt von Luxor bis Assuan; 13.30 Uhr, Bergheimer Str.  
76, Dr. Christoph Ulmer „Friaul – Kunst und Kultur“, Diavortrag; 15  
Uhr, Bergheimer Str. 76, Susanne Irmén „Schlaf und Traum 1: Der  
gestörte Schlaf – Ein wachsendes Zivilisationsleiden“;

**Freitag, 6. Februar:** 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Annegret Fabri-  
cius „Dietrich Bonhoeffer – Vom Kriegsbejager zum Pazifisten“;  
Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Ludwigshafen  
mit Hackmuseum mit der „Karte ab 60“; 11.30 Uhr, Bergheimer

Str. 76, Gerd Wagner „Kosmologie“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karsten Schröder „An der Strasse der Romanik I, Sachsen-Anhalt“, Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



Homepage:	<a href="http://www.ekieppelheim.de">www.ekieppelheim.de</a>	Tel.: 760027
E-mail:	<a href="mailto:pfarramt@ekieppelheim.de">pfarramt@ekieppelheim.de</a>	
<b>Unsere Kirche ist offen:</b>	<b>Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:</b>	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Fr	30.01.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.00	Teestube - Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
<b>So</b>	<b>01.02.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <b>Pfr. Göbelbecker</b>
		18.00	Eine-Welt-Verkauf mit Kirchencafe Gottesdienst „Atempause“ Thema: Kirchen(t)räume
Mo	02.02.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		16-17.30	Kindergruppe: Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
Di	03.02.	10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		20.00	Konfirmanden-Elternabend Thema: Konfi-Rüste
Mi	04.02.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		10.00	Ev. Gottesdienst im Haus Edelberg mit Abendmahl, Pfr. Jäck
		15-18.15	Konfirmanden- Unterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Abendandacht
		20.00	Posaunenchor
Do	05.02.	14.00	Senioren - Treff
		20.00	Frauentreff

#### Atempause zum Thema: Kirchen(t)räume

Zusätzlich zu den gewohnten Gottesdiensten laden wir Sie am So., 1. Februar 2009 um 18 Uhr zur „Atempause“ in der Evangelischen Pauluskirche ein. Hinter diesem Titel verbirgt sich ein alternatives Gottesdienstmodell, das derzeit von einer Gruppe Mitarbeitender vorbereitet wird. Angesprochen sind v.a. Menschen, die mit Zeitpunkt oder Gepräge des sonntäglichen 10 Uhr-Gottesdienstes nicht zurecht kommen oder zusätzlich etwas Anregendes suchen, denn hier sind so manche Formen, z.B. die von Predigtteil oder Musik, verändert. Die Besucherinnen und Besucher können zudem über das Singen, Beten und Hören hinaus aktiver werden. Ein gemütlicher Teil wird sich an die „Atempause“ anfügen, bei dem sich bei einem Getränk oder einem kleinen Snack die Gelegenheit zum Nachgespräch bietet. Die zweite „Atempause“ am 1. Februar 2009 dreht sich um das Thema Kirchenräume und Kirchenträume. Wenn Sie neugierig geworden sind, schauen Sie doch einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.

### Jahresversammlung Evangelische Kirchenmusik Südliche Kurpfalz am 24.01.09 in Eppelheim

Die Bezirkskantoren Detlev Helmer, Christian Schaefer, Christian Bühler und Bettina Horsch luden zur jährlichen Versammlung der Organisten, Chorleiter und Obleute der zahlreichen Chöre und musikalischen Kreise in der Evangelischen Kirche der Südlichen Kurpfalz nach Eppelheim in das Evangelische Gemeindehaus. Dekanin Annemarie Steinebrunner, die sich mit einer Andacht den Anwesenden vorstellte, dankte den ehrenamtlich Mitarbeitenden für ihren Einsatz.

Neben dem Austausch über die Erfahrungen in den rund 25 Kirchengemeinden, standen zwei Themen auf dem Programm. Zum einen wurden die zahlreichen Fortbildungen im Bezirk Südliche Kurpfalz den Anwesenden präsentiert. Die Angebote reichen von der Gregorianik bis zum Obertonsingen, ein Workshoptag im Mai lädt zur Stimmbildung und zum Chorleitung – Schnupperkurs ein. Alle Fortbildungen werden auf der Website [www.ekisuedlichekurpfalz.de](http://www.ekisuedlichekurpfalz.de) vorgestellt.

Zum anderen berichtete die Öffentlichkeitsbeauftragte Elke Piechatzek über ihre Aufgaben und die Möglichkeit über die Internetpräsenz des Kirchenbezirks kirchenmusikalische Veranstaltungen zu veröffentlichen. Vertrauenspfarrer für Kirchenmusik Michael Jäck erstellt derzeit eine Liste aller Chöre und deren Probentermine, die demnächst online gestellt werden. Die Vernetzung im Kirchenbezirk war weiterer Gesprächsstoff. „Wie wäre es mit einer Börse für Männerstimmen zum Ausleihen?“ so ein scherzhafter Zwischenruf, der aber auch deutlich machte, wieviele Chancen in einer Vernetzung liegen. Der gegenseitige Austausch von Noten, Einladungen zu Konzerten, aber auch Aushilfen beim Singen und Musizieren, das alles sind Möglichkeiten eines Austausches online. Der Landeskirchengesangstag am 4. und 5. Juli 2009 in Eberbach und weitere musikalischen Ereignisse in diesem Jahr wurden von den Anwesenden vorgestellt.



### Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	<a href="http://www.stjoseph-eppelheim.de">www.stjoseph-eppelheim.de</a>		
E-Mail:	<a href="mailto:stjoseph@se-chr.de">stjoseph@se-chr.de</a>		
	<b>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</b>		
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

#### Eppelheim

Sa.	31.01.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe
Di.	03.02.	08.30	Hl. Messe mit Blasiussegen (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

#### Wieblingen

So.	01.02.	11.00	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

#### Pfaffengrund

So.	01.02.	09.30	Hl. Messe
Mo.	02.02.	19.00	Hl. Messe mit Kerzensignung und Lichterprozession anschl. Blasiussegen

#### Treffpunkte

Mo.	02.02.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	03.02.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
		17.00-18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Mi.	04.02.	16-17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	05.02.	20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	06.02.	19.00-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

#### Termine

02.02.	19.00 h	Ministrantenleiterrunde ( St. Luitgard )
--------	---------	--

### Krabbelgruppe

Ab Februar trifft sich die Krabbelgruppe regelmäßig dienstags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33. Damit der Altersunterschied nicht allzu groß ist, sollten die Kinder zwischen Mai und Juli 2008 geboren sein.

Ansprechpartnerin ist Frau Yvonne Jung. Sie ist erreichbar unter Tel. 71 51 377 oder per E-Mail yvonnejung80@web.de.

### „Alles rund um's Kind“

Die Kfd – Frauengemeinschaft lädt ein zum Flohmarkt für Kommunion- und festliche Kleidung am Samstag, den 7. Februar 2009 von 13 – 16 Uhr ins Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Standgebühr pro Tisch EUR 7,00. Tische sind vorhanden. Voranmeldungen bitte bei Ulrike Baur, Tel: 06221-763720.

Kaffee und Kuchen werden angeboten. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Der Erlös kommt wieder einer sozialen Einrichtung zugute.

Der Erlös des letztjährigen Flohmarktes, der nicht zuletzt auch durch die vielen Kuchenspenden aus der Kirchengemeinde erreicht wurde, kam den Waldpiraten Heidelberg zugute. Den Dank dafür geben wir hiermit gerne an die Spender weiter.

### Quellenwochen Bad Griesbach des Dekanat Heidelberg-Weinheim

#### Erholung für Körper, Geist und Seele ein offenes Angebot ihrer kfd vom 23.03. - 28.03.2009

Eingeladen sind Frauen, die Tage der Besinnung im Kreise Gleichgesinnter verbringen möchten.

Anmeldungen nimmt die Leitung entgegen:

Donata Albrecht, Tel. 78 18 92

Christa Junginger, Tel. 76 42 16

Die Kosten betragen: 200,-- Euro. **Anmeldeschluss: 28.02.2009**

### Obdachlosenfrühstück

Das Obdachlosenfrühstück wurde in der diesjährigen Frühstückswoche von den Betroffenen wieder sehr zahlreich angenommen. Wir möchten uns deshalb auf diesem Wege bei allen Geld- und Sach-Spendern sowie allen Helfern sehr herzlich bedanken. Besonders erwähnenswert sind die umfassenden Backwaren-Spenden der Bäckerei Stern. Hervorzuheben ist auch der tägliche zeitaufwendige Arbeitseinsatz von Frau Käthe Tiringier.

**Kirchliche Sozialstation**  
Eppelheim

*Hilfe, die sich sehen lässt!*

**Kirchliche Sozialstation**  
Scheffelstraße 11  
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32  
sozialstation-eppelheim@t-online.de

### Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So	01.02.	09.30	Gottesdienst durch Apostel Herbert Bansbach in Heidelberg, Werderstr. 7
Di	03.02.	20.00	Probe Frauen/Männerchor in Heidelberg, Werderstr. 7
Do	05.02.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So	08.02	10.00	Gottesdienst durch Stammapostel Wilhelm Leber in Heidelberg, Werderstraße 7 mit Bildübertragung aus Memmingen
Do	12.02	20.00	Gottesdienst durch Bischof Jürgen Kieselmann in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30 zusammen mit Gemeinde Edingen

### Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

#### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr		

### Schulen und Kinderbetreuung

#### Friedrich-Ebert-Schule

#### „TALENT214“ - Talentshow der Friedrich-Ebert-Schule am 5. Februar in der Rudolf-Wild-Halle

Eine sehens- und hörensvalue Talentshow der Friedrich-Ebert-Schule steigt am Donnerstag, 5. Februar um 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr) in der Rudolf-Wild Halle unter dem Titel „TALENT214 - Denn jeder ist ein Star“.

Die Show ist Ergebnis und Abschluss eines ungewöhnlichen Unterrichtsprojektes: Unter der Leitung der Klassenlehrer/innen Meryem Huyelmas, Stefanie Hubert, Denise Hundsdorf und Marc Böhmann haben 83 Schüler/innen der achten und neunten Klassen diesen Abend im Rahmen ihres Musik- und Kunstunterrichts geplant. Sie arbeiteten u.a. in den Gruppen Eventmanagement, Casting, Actbetreuung, Bühnenbild, Hallendekoration, Soundkonzept, Video- und Fotodokumentation, Kostüme und Maske und Bühnenmanagement, Licht- und Tontechnik, Werbung, Plakat und Catering.

Nach zwei Castings wurden nun 15 Acts mit insgesamt knapp 80 Schüler/innen, von der Erstklässlerin bis zum Zehntklässler, ausgewählt, die ihre besonderen Talente am 5. Februar präsentieren. Es wird auf der Bühne gesungen, getanzt, gerappt und Comedy gemacht. Auch die Moderation liegt in Schülerhand. Eine Prominenten-Jury, unter anderem Hans Blomberg („Morgenhans“) vom Radiosender Big-FM und Marion Kuhn vom Kulturamt der Stadt Eppelheim, entscheidet, wer am Ende die Hauptpreise, den goldenen FRITZ, mit nach Hause nehmen darf.

Es ist also Unterhaltung vom Feinsten angesagt. Karten zum Preis von 1,50 Euro gibt es im Vorverkauf ab 26. Januar in den großen Pausen sowie im Sekretariat zu den Öffnungszeiten (8.00-10.30 Uhr).

#### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### Grundschulempfehlung und was dann?

#### Begegnungsnachmittag mit den 4. Grundschulklassen am DBG

Am Freitag, 6. Februar 2009, von 15-17 Uhr lädt das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim und der Freundeskreis der Schule Eltern als auch Kinder sowie Lehrerinnen und Lehrer der vierten Klassen von Grundschulen aus der Umgebung zu einem Begegnungsnachmittag ein.

Spiel und Sport wird den Viertklässlern in der Ernst-Knoll-Halle geboten. Den Erwachsenen soll Raum und Zeit gegeben werden, mit Lehrkräften verschiedener Fachrichtungen, mit Eltern von Schülern des DBG, mit Schülerpaten und mit Mitgliedern des Freundeskreises ins Gespräch zu kommen. Bei Kaffee und Kuchen im Foyer der Schule können Erfahrungen ausgetauscht sowie viele Fragen gestellt und beantwortet werden.

Dieser Nachmittag ist eine Ergänzung für unseren Tag der offenen Tür am Freitag, 20. März 2009. Gerade für Eltern, deren Kinder kurz vor dem Empfang der Grundschulempfehlung stehen, kann dieses neue Angebot besonders informativ sein. Das DBG Eppelheim und der Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums laden deshalb alle Interessierten zu diesem Begegnungsnachmittag herzlich ein.

## Französische Jugendtheatergruppe „Z'Ados“ aus Castelnau-le-Lez zu Gast im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und am 10. Februar 2009 um 20 Uhr in Plankstadt – Eintritt frei

Nachdem die Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim mit freundlicher Unterstützung der Gemeinden Plankstadt und Eppelheim sowie des Freundeskreises des DBG nun bereits zum dritten Mal erfolgreich beim internationalen Theaterfestival in Castelnau-le-Lez aufgetreten ist, wird im Februar die französische Jugendtheatergruppe „Z'Ados“ unter der Leitung von Arlette Glaize zu Besuch am DBG sowie in Plankstadt weilen und zwei Aufführungen ihres Stücks „Frontière Nord“ („Nördliche Grenze“) der international renommierten Dramenautorin Suzanne Lebeau geben.

„Frontière Nord“ erzählt die spannende Geschichte von sechs Kindern, die erleben müssen, wie sich das Land im Norden, in dem viele ihrer Väter Arbeit gefunden haben, von einem Tag zum anderen mit einer Mauer gegen den Süden abschottet. Während ihre Mütter die Mauer tatenlos hinnehmen, wollen die Kinder sich nicht mit ihr abfinden.

Die erste Vorstellung wird von der Gemeinde Plankstadt organisiert und findet **am Dienstag, 10. Februar 2009, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Plankstadt** statt. Der Eintritt ist frei und alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Am Mittwoch Vormittag wird die Gruppe eine weitere Vorstellung für die Schülerinnen und Schüler des DBG Eppelheim in der Aula der Schule geben. Beide Aufführungen werden in der Originalsprache Französisch geboten – die Zuschauer erhalten zur besseren Orientierung eine ausführliche Inhaltsangabe.

Pascale Croissier

## Begegnungsnachmittag mit den 4. Grundschulklassen am DBG

Am 6. Februar 2009 von 15-17 Uhr lädt das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim und der Freundeskreis der Schule Eltern als auch Kinder und LehrerInnen der vierten Klassen von Grundschulen aus der Umgebung zu einem Begegnungsnachmittag ein. Spiel und Sport rund um die Viereckshalle in der Ernst-Knoll-Halle geboten werden. Den Erwachsenen soll Raum und Zeit gegeben werden, mit LehrerInnen verschiedener Fachrichtungen, mit Eltern von Schülern des DBG, mit Schülerpaten und mit Mitgliedern des Freundeskreises ins Gespräch zu kommen. Bei Kaffee und Kuchen im Foyer der Schule können Erfahrungen ausgetauscht sowie viele Fragen gestellt und beantwortet werden.

Dieser Nachmittag soll eine Ergänzung für unseren **Tag der offenen Tür am 20. März 2009** sein. Gerade für Eltern, deren Kinder kurz vor dem Empfang der Grundschulempfehlung stehen, kann dieses neue Angebot besonders informativ sein. Das DBG Eppelheim und der Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums laden deshalb alle Interessierten zu diesem Begegnungsnachmittag herzlich ein.

## Musikschule



## Solisten aus dem Orchester des Mannheimer Nationaltheaters konzertieren in Schwetzingen

Mit einem Korrepetitor und vier Bläsern des Mannheimer Nationaltheaterorchesters findet am Sonntag, den 15. Februar, 17:00 Uhr im Franz-Danzi-Saal der Musikschule in Schwetzingen ein weiteres hochkarätiges Konzert statt.

**Günther Albers**, Klavier, ist Kapellmeister und Korrepetitor am Nationaltheater. Sein Studium für Klavier bei Prof. Till Engel und für Dirigieren bei Prof. Klauspeter Seibel, werden ergänzt durch pianistische Studien sowie Produktionen für den SR und den WDR.

**Lean-Jacques Goumaz**, Oboe, studierte in Freiburg, Bern, London und München bei Francois Leleux. Er ging als Preisträger mehrerer bedeutender Wettbewerbe hervor. Seit 2003 ist er als Solo-Oboist beim Nationaltheaterorchester tätig.

**Manfred Klein**, Klarinette, ist seit 1974 Soloklarinetist im Nationaltheaterorchester. Er studierte bei Prof. Ernst Flackus in Würzburg, hat einen Lehrauftrag an der staatl. Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Mannheim und ist Dozent im Landes-

muskrat sowie bei der Internationalen Orchesterakademie in Rommersfelden.

**Felicia Dietrich**, Fagott, studierte von 1994 – 2000 bei Prof. Alfred Rinderspacher in Frankfurt. Von 2000 – 2003 absolvierte sie ein Aufbaustudium bei Prof. G. Klütsch in Weimar und ein Meisterklassenstudium bei Prof. Albrecht Holder in Würzburg. Seit 2006 hat sie einen Lehrauftrag für Fagott an der Musikhochschule Mannheim und ist stellvertretende Solofagottistin am Nationaltheater.

**Stefan Berrang**, Horn, begann 2002 sein Studium bei Prof. Arnold. Der mehrfache Preisträger bei **Jugend musiziert** erhielt den Förderpreis der Mozartgesellschaft Kurpfalz und wurde als Stipendiat in die Stiftungen „Podium junger Musiker“ und „Villa Musica“ aufgenommen. Ab der Spielzeit 2008/09 erhielt er eine Festanstellung als vertretender Solohornist am Nationaltheater.

Beim bevorstehenden Konzert stehen die Klavierquintette Es-Dur von L.v. Beethoven und W.A. Mozart auf dem Programm.

Karten zu EUR 6,50 sind im Sekretariat der Musikschule oder am Veranstaltungstag ab 16:15 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Schüler haben freien Eintritt.



## Umwelt und Natur

### Förderverein Jugendhaus e.V.



## Ein Nachmittag im Eppelheimer Wald

„Darf ich läuten?“ ...ist immer eine der ersten Fragen, die von den Kindern gestellt wird. Und wenn dann laut geläutet wird, dann wissen alle, dass es jetzt losgeht, das wöchentliche Treffen im Eppelheimer Wald. Das Läuten ruft nämlich zur Besprechung, und wenn dann alle da sind, erklären Peter und Holger kurz, was heute so alles gemacht werden kann. Neben Vorschlägen von uns bringen die Kinder auch viele eigene Ideen mit, die dann besprochen werden. Und es gibt immer einiges zu tun: Manche Kinder wollen endlich einen Frosch fangen, was manchmal klappt, meistens aber nicht. Schließlich sind die Frösche ziemlich schnell. Aber wenn es gelingt, ist die Freude umso größer. Und wenn es mal kein Frosch ist, ist es vielleicht ein Wasserskorpion oder eine Libellenlarve, die dann im Aquarium angeschaut werden kann. Oder die Brücke zur Insel, die Stefan letztes Jahr gebaut hat, wird getestet (und sie hält noch). Und wenn doch mal ein Kind ins Wasser fällt, wird schnell getrocknet und es geht weiter. Oder wir können ausnahmsweise mal zusehen, wie Wasser aus einem großen Feuerwehrschauch in den Teich fließt, damit er die nötige Tiefe für den Winter bekommt. Für andere Kinder ist das Wasser nicht so verlockend. Diese bauen an ihren Lagern weiter, machen sie größer oder stabiler oder wetterfester. Hier wird dann gehämmert und gesägt und Holz geschleppt. Natürlich achten alle auf die nötige Stabilität der Bauwerke und auch darauf, keine lebenden Bäume zu verletzen. Zu den Holzarbeiten zählt auch der Steg, der immer wieder ausgebessert werden muss. Wieder andere Kinder kümmern sich um unsere Blumenwiese. Diese muss zum einen regelmäßig gemäht werden, was nur mit Sichel bewaffnet auch mal etwas anstrengender sein kann. Oder sie schneiden die Hecke zurück, die die Wiese begrenzt und schützt. Wenn noch Zeit bleibt, gibt es auch mal einen Ausflug in den Wald oder zur Kiesgrube, um nach Libellenlarven in den Tümpeln zu suchen. Und zum Abschluss



versuchen sich manche an einer Bootsfahrt zur Insel. Da es sich bei dem „Boot“ um eine ausgediente Streugutkiste handelt, die auf Gewichtsverlagerung äußerst sensibel reagiert, wird jede Fahrt zu einem Abenteuer. Und so vergeht die Zeit wie im Flug und viel zu schnell läutet wieder die Glocke und es heißt „Werkzeuge zurückbringen“... Wenn alle wieder am Unterstand sind, lassen wir erst mal die Wassertiere frei, die sich über ihre wieder gewonnene Freiheit freuen (zumindest bis zur nächsten Woche) Und dann wird der Wald bis zur kommenden Woche „abgeschlossen“.

Tja, so oder so ähnlich könnte ein Nachmittag im Eppelheimer Wald im letzten Jahr abgelaufen sein. Vielleicht fragt sich gerade die Eine oder der Andere: Wald? In Eppelheim? Wo es etwas für Kinder gibt? Ja, es gibt einen, zwar kleinen, aber feinen Wald in Eppelheim und zwar Richtung Kurpfalzhöfe, hinterm Feldkreuz. Und hier mittendrin liegt ein eingezäuntes Gebiet, in dem seit 1999 ein Projekt für Kinder rund Jugendliche stattfindet. Das ist in unserer Region ziemlich einzigartig, da zum einen solche Projekte eher als Luxus gesehen werden und eine Finanzierung nicht immer möglich ist. Und zum anderen, weil es bereits seit 10 Jahren besteht.. Finanziert wurde es über die Jahre von der Stadt Eppelheim und über Spenden von Vereinen und Eltern. Betreut wird das Ganze von den beiden Biologen Peter Rösch und Holger Hitzelberger, die ihre Ausbildung und ihre jahrelange Erfahrung in kirchlicher Jugendarbeit nutzen, um Kindern und Jugendlichen die Natur vor ihrer Haustür erleben zu lassen. Und dass das schon seit einem Jahrzehnt hervorragend klappt, liegt vor allem an den Kindern, die in „ihren“ Wald kommen. Mittlerweile sind bereits mehrere „Generationen“ draußen gewesen, haben Tiere gefangen, Häuser und ganze Städte gebaut, Stege gezimmert und auch mal im Wald übernachtet und Fledermäuse gesucht.

Wie schon geschrieben, ist das Projekt in dieser Form über diesen langen Zeitraum einzigartig und wir sind vielen Leuten dankbar: Vielen Eltern, die sich seit Jahren um den Fortbestand bemühen; dem Eppelheimer Gemeinderat, der sich für eine Finanzierung entschieden hat; Herrn Schmitt vom Umweltamt, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht und auch mal Männer vom Bauhof zur Hilfe schickt und dem Förderverein Jugendzentrum e.V., der das Projekt mit unterstützt und finanziert. Und natürlich den Kindern, die immer wieder kommen.

Am schönsten sind dann die Momente, wenn ein Kind eine Spinne unterm Mikroskop anschaut und sagt: Die sieht ja aus wie echt!“



## Parteien

**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## SPD-Kreistagsfraktion blickt auf erfolgreiches Jahr 2008 zurück

Eine erfolgreiche SPD-Kreistagsfraktion ist auch ein Erfolg für die SPD im gesamten Rhein-Neckar-Kreis. Diese Feststellung trifft Helmut Beck, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag, mit Blick auf das gerade abgelaufene Jahr 2008. Die SPD-Fraktion hat viele Themen aufgegriffen und auch durchgesetzt. Wo dies nicht aus eigener Kraft zu erreichen war, konnte durch überzeugende

Argumente und klare Aussagen die notwendigen Mehrheiten verschafft werden. Durchaus keine Selbstverständlichkeit angesichts der Mehrheitsverhältnisse im Kreistag.

Im Bereich der sozialen Fördermaßnahmen und beim Sport ist es gelungen, die Fördermittel durchweg anzuheben. Beim Essengeld wurde auf Initiative der SPD-Fraktion die bereits beschlossene Erhöhung zurückgenommen und den Preis dabei mit 3,00 Euro noch unter dem vorher geltenden Betrag festgesetzt. Mit der Durchsetzung unseres Antrages, für Kinder aus bedürftigen Familien auf die Erhebung des Essengeldes ganz zu verzichten, haben wir zumindest in dem Bereich der Sonderschulen des Kreises ein ureigenes sozialdemokratisches Anliegen realisiert. Mit der Festlegung der Kreisumlage auf 32,9 Punkte ist es unserer Fraktion gelungen, die bereits beschlossene 3 vor dem Komma zu unterbieten was bedeutet, dass die Kommunen über 0,6 MIO Euro weniger Umlage an den Kreis abführen müssen. Frühzeitig haben wir uns in die Überlegungen der Kreisverwaltung zur Eingliederung des Kreisstraßenbauamtes in den Eigenbetrieb Bau und Vermögen eingeschaltet mit dem Ergebnis, dass diese ehemalige untere Sonderbehörde ein eigenständiges Amt innerhalb der Kreisverwaltung bleibt. Ein großer Wurf ist uns mit der Einführung des Kinderschutz-Notrufes 112 „Nicht wegschauen - anrufen“ gelungen. Hiermit haben wir bundesweit Aufsehen erregt. Die Inanspruchnahme dieser Einrichtung zeigt, wie wichtig dieser Lückenschluß im Bereich des Kinderschutzes war.

In der Jahresabschlussitzung des Kreistages wurde auch die Baufreigabe für die Erweiterung der Helen-Keller-Schule in Weinheim erteilt. 6,8 MIO Euro werden dort in die dringend erforderliche Verbesserung des Raumangebotes vom Kreis investiert. Wenn man sich in Erinnerung ruft, dass ursprünglich die Raumnot durch eine Aussperrung des hessischen Schüleranteils erfolgen sollte, so haben wir mit unserem konsequenten Eintreten für eine bauliche Erweiterung damit regionalpolitische Akzente gesetzt.

Gleiches gilt für unsere klare Aussage zu der Feststellung des Landrates, dass sein größter Fehler gewesen sei, eine Müllverbrennungsanlage im Kreisgebiet nicht durchgesetzt zu haben. Die SPD-Kreistagsfraktion stellt hierzu fest, dass es im Umkehrschluss das größte Verdienst der Fraktionen von SPD und GRÜNE im Kreistag war, eine solche Anlage im Kreisgebiet zu verhindern.

Die Liste unserer Initiativen in 2008 ließe sich noch weiter fortsetzen. Stichwortartig seien hier abschließend die von der SPD-Fraktion aufgegriffenen Themen wie „Standards der Busse im ÖPNV, Pflegeatlas u. Sozialticket“ angeführt. Wir haben uns im Kreis eine Basis erarbeitet, die mit Fug und Recht als eine gute Grundlage für die in diesem Jahr anstehenden Kommunalwahlen angesehen werden kann, stellt Kreisrätin Renate Schmidt zusammenfassend fest.

## Vereine und Verbände



## AGV Eintracht 1844 e.V.

### Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Am 25. Januar trafen sich die AGVler in ihrem Vereinsheim „Sole D'oro“ zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Der 1. Vorsitzende Gerd Rühle begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er bat um eine Gedenkminute für die 2008 verstorbenen Mitglieder. Gerd Rühle dankte allen Vorstandsmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung. Vor allem aber dankte er Michael Rühle, Wiltrud Pöschko und Uschi Herold, die zu einer weiteren Wahl nicht mehr zur Verfügung standen. Zwei langjährige aktive Sängerinnen hatten im Jahr 2008 in Rückzug aus dem Chor bekannt gegeben. Gerd Rühle dankte Paula Kerber und Anita Kohlenberger für die langjährige aktive Unterstützung des Chors und wünschte beiden für die Zukunft alles Gute.

Schriftführerin Melitta Steinbächer berichtet über die Vereinsaktivitäten im Jahr 2008 und gab auch einen kleinen Ausblick auf die Termine im neuen Jahr.

Nacheinander berichteten Chorleiter Michael Weber, Kassenwartin Wiltrud Pöschko und Gebäudeverwalter Harald Skarupa. Chorleiter Michael Weber betonte, dass es ihm wichtig sei, dass sich der Chor weiterhin mit Konzerten präsentiere. Auch er erkenne, dass es am Nachwuchs fehle. Trotzdem muss der Chor deshalb nicht zurückstecken. Kassenwartin Wiltrud Pöschko stellte Einnah-

men und Ausgaben gegenüber und informierte über die finanzielle Situation des Vereins. Gebäudeverwalter Harald Skarupa betonte, dass der Verein in die Renovierung und Sanierung des Vereinsheims seit dem Bau 365.000 Euro investiert habe. Er betonte, dass diese Summe jedoch sehr viel höher ausfallen würde, wenn nicht so viel Eigenleistung erbracht würde. Dies konnte man gerade bei der kürzlich neu eingebauten Thekenanlage im Schankraum feststellen. In Eigenarbeit wurden die alte Thekenanlage und die Schränke entfernt, der Boden neu gefliest, die Wände neu gestrichen. Die neue Thekenanlage wurde jedoch von einer Fachfirma eingebaut. Er bedankte sich ganz besonders beim 1. Vorsitzenden Gerd Rühle, der diese Arbeiten nicht nur koordiniert habe, sondern auch kräftig mit anpackte. Nach Abschluss dieser Arbeiten habe man nun einen vollständig renovierten und neu möblierten Schankraum und Nebenzimmer.

Die Kassenprüfer bescheinigten Wiltrud Pöschko eine sehr gute und korrekte Kassenführung.

Auf der Tagesordnung stand auch eine kleinere Satzungsänderung. Die Anzahl der Beisitzer sollte von bisher 7 auf 5 reduziert werden. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Der mit Peter Bühler, Gisela Fath und Hansjakob Fießer besetzte Wahlausschuss führte nun ordnungsgemäß die Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden durch. Sowohl der bisherige 1. Vorsitzende Gerd Rühle als auch die bisherige 2. Vorsitzende Hildegard Rühle stellten sich erneut zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die weiteren zu besetzenden Positionen wurden nacheinander gewählt. Die Vorstandschaft des AGV Eintracht setzt sich wie folgt zusammen:

Gerd Rühle	1. Vorsitzender
Hildegard Rühle	2. Vorsitzende
Melitta Steinbacher	Schriftführerin
Bärbel Müller	Kassenwartin
Harald Skarupa	Gebäudeverwalter
Beisitzer:	Margot Emig-Jung
	Heinrich Göckel
	Hans-Dieter Horsch
	Otto Klinger
	Karlheinz Löschmann

Die Gewählten bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Da keinerlei Anträge gestellt wurden endete die harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung mit einem gemeinsamen Lied.

## ASV/DJK Fußball

### Generalversammlung der Fußball-Abteilung

am Samstag, 07. Februar 2009, 18.30 Uhr

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
  - Top 2: Protokoll der letzten Generalversammlung
  - Top 3: Jahresbericht durch den Abteilungsleiter
  - Top 4: Kassenbericht
  - Top 5: Aussprache über diesen Bericht
  - Top 6: Bildung einer Wahlkommission  
(ein Vorsitzender und zwei Beisitzer)
  - Top 7: Entlastung der Abteilungs-Vorstandschaft
  - Top 8: Neuwahlen:
    - 1. Abteilungsleiter
    - 2. Abteilungsleiter
    - Kassierer
    - 2 Platzkassierer
    - Beisitzer
    - 2 Schriftführer
  - Top 9: Anträge
  - Top 10: Verschiedenes
- Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis  
Spätestens 28.01.2009 beim Abteilungsleiter Achim Scharwatt, Klingenberg 21/1, 69118 Heidelberg eingegangen sein.

## ASV/DJK Fußball

### Einladung zur Versammlung

der Jugendfußballer der SG ASV/DJK Eppelheim mit Neuwahlen am Mittwoch, 04. Februar 2009 um 19 Uhr im ASV Clubhaus

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung durch GS – Jugendleiter W.Wittmann
- TOP 02 Sportlicher Jahresrückblick 2008
- TOP 03 Bildung einer Wahlkommission
- TOP 04 Entlastung des Jugendvorstandes
- TOP 05 Neuwahlen :
  - a) Gesamtjugendleiter
  - b) Jugendleiter ASV
  - c) Jugendleiter DJK
  - d) Finanzverwalter
  - e) Protokoll- und Schriftführer
  - f) je ein Vertreter der Fußballabt. von ASV und DJK
- TOP 06 Der neue SG Jugendleiter meldet sich zu Wort
- TOP 07 Hallenrunde 2009
- TOP 08 Bericht Hallenturniere Rückblick
- TOP 09 Veranstaltungen 2009
- TOP 10 Aussprache über die Berichte
- TOP 11 Schlusswort

Für alle Jugendmitarbeiter, Trainer und Betreuer ist es Pflicht an dieser Versammlung teilzunehmen. Die aktiven Spieler der A/B/C – Jugendmannschaften sind dazu recht herzlich eingeladen an den Neuwahlen teilzunehmen.

Macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch und bestimmt den Jugendvorstand selbst. Die Jugendleitung

## ASV/DJK Fußball F2-F3 Jugend

Am 25.01.09, einem sonnigen Tag, hatten wir unseren ersten Spieltag im neuen Jahr. Leider spielte die Sonne bei unseren Jungs keine Rolle. Einige kamen mit dem sehr rutschigen Hallenboden nicht klar. Andere waren noch nicht wach. Im ersten Spiel stimmte die Aufteilung der Jungs auf dem Platz nicht, so konnte der Gegner 4 Tore gegen uns erzielen.

Im zweiten Spiel lief es wesentlich besser. Leider spielten unsere Jungs den Ball nicht zum eigenen Mann, sondern sehr oft zum Gegner. Aber Arbeit wird belohnt und so konnte Linus zum 1:1 Endstand ausgleichen.

Unsere Jungs hatten weiterhin einen schlechten Tag erwischt. Auch das letzte Spiel wurde unnötig mit 0:2 Toren verloren.

Trotz- oder genau deswegen. Der nächste Spieltag wird besser, und unsere Jungs werden am eigenen Turnier am 01.02.09 in der Rhein-Neckar-Halle wieder zeigen und spielen, was sie so toll können, nämlich tollen Fußball.

Spielerkader: Leon Schlotthauer (Tor), Attila Bicer, Simon Treiber, Moses Yulafi, Linus Kretschmer, Jan Rothmund, Oliver Auer.

Unsere andere Mannschaft hatte in Schönau ihren ersten Einsatz in diesem Jahr. Das erste Spiel gegen St. Ilgen war eine tolle Mannschaftsleistung. Nur durch leichte Fehler in der Abwehr mußten wir uns mit einem Unentschieden (2:2) zufrieden geben.

Der nächste Gegner hieß SG Kirchheim. Ohne Außwechselspieler ließen die Kräfte recht schnell nach. Trotzdem kämpften unsere Jungs und gaben ihr Bestes. Auch dieses Spiel endete Unentschieden (1:1).

Mit tollem Zusammenspiel und geschlossener Mannschaftsleistung ging auch das letzte Spiel gegen Ziegelhausen unentschieden (0:0) aus. Super Jungs, das läßt für unser eigenes Turnier einiges erhoffen.

Spielerkader F3: Maik Rahf (Tor), Tugay Ceribas (2), Bernhard Hauk (1), Luis Steiner, Paul Schwanke, Ruben Freitag, Nicola Hauk

An alle Fußballfans, die gerne der Jugend zuschauen.

Am 01. Februar findet in der Rhein-Neckar-Halle unser Bambini-Spielfest und F-Jugendturnier statt.

Ab morgens 9.00 Uhr können Sie alle unseren Bambinis zuschauen. Es macht richtig Spaß zu sehen, was unsere Jüngsten schon alles können. Gegen 13:00 Uhr beginnt dann das F-Jugend Turnier.

Kommen Sie vorbei und unterstützen die Fussballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Also bis Sonntag

## ASV Judo / Ju-Jutsu

### Nordbadischer Meister u. 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften

Beim 1. offiziellen Turnier 2009, der Bezirk-Einzelmeisterschaft der unter 17jährigen, gingen in Karlsruhe 2 Judoka des ASV Eppelheim



an den Start.

Christopher Wahl (-46kg) verlor seinen 1. Kampf gegen Bull (Pforzheim) wegen einer Unachtsamkeit im Boden. In der Trostrunde gewann er vorzeitig gegen Göckel (PSV Karlsruhe) mit einer Fußtechnik (Ko-uchi-maki-komi). Danach besiegte er Kusterer (BC Karlsruhe) durch einige kleine Wertungen und belegte einen hervorragenden 3. Platz bei 10 Teilnehmer.

Pierre Butteweg startete das 1. Mal in dieser Altersgruppe in seiner neuen Gewichtsklasse -40kg. Da sonst niemand in dieser Klasse startete, absolvierte er einen Kampf in der nächsthöheren Gewichtsklasse -43kg. Diesen gewann er gegen Ecker (Bruchhausen) mit einem Armhebel bereits in der 1. Minute.

Platzierungen im Einzel:

Pierre Butteweg -40kg 1. Platz Nordbadischer Meister

Christopher Wahl -46kg 3. Platz

Beide haben sich für die Badischen Meisterschaften qualifiziert.

Die Judoabteilung des ASV Eppelheim beglückwünscht beide Kämpfer und wünscht ihnen alles Gute für die Badischen.



Christopher Wahl

Pierre Butteweg

## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



### Nix wie weg! Keiner muss zuhause bleiben! Freizeiten für Kinder und Jugendliche 2009

Das neue Prospekt für Freizeiten, Erholungen und Sprachreisen ist da und liegt im Rathaus an der Pforte aus.

Unser Angebot für Kinder und Jugendliche bietet Reiseziele vom hohen Norden bis in den tiefen Süden. Egal, ob ihr lieber im Zeltcamp, im Hotel, im Ferienhaus, in Hütten oder im Schloss wohnen wollt – just do it! Egal, ob ihr Höhlen erforschen, klettern, segeln, reiten, surfen oder Party machen wollt – nix wie weg! Eine unbeschwertere und erlebnisreiche Zeit in einer Gruppe Gleichaltriger bietet Gelegenheit, Fähigkeiten weiterzuentwickeln, und durch neue Erfahrungen den Horizont zu erweitern. Soziales Lernen findet auf allen Freizeiten statt. Wir vermitteln den Kindern und Heranwachsenden demokratisches Handeln und gerechtes Denken sowie Toleranz und Solidarität.

Für eine optimale Preisgestaltung haben wir in diesem Jahr mehrere **Rabattmöglichkeiten:**

10% Mitgliedsrabatt für AWO Mitglieder, 10% Geschwisterrabatt ab dem 2. Kind, und 5% Frühbucherrabatt bei Buchungen bis zum 13. 03. 09.

Gerne informieren wir Sie auch über verschiedene **Zuschussmöglichkeiten.** Der Landkreis kann für bestimmte Freizeiten erhebliche Zuschüsse gewähren, die den Restpreis um bis zu 90% mindern. Krankenkassenzuschüsse für z.B. Freizeiten auf Sylt sowie individuelle Zuschüsse der AWO, auch vor Ort, geben den Familien die

Möglichkeit ihre Kinder verreisen zu lassen, die aus dem normalen Zuschussrahmen herausfallen würden.

Weitere Info unter Tel.: 06203-928540, E-mail: gaby.cohnen@awo-rhein-neckar.de und www.awo-eppelheim.de



## Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

## Briefmarkensammlerverein

### Briefmarkensammlerverein Eppelheim 1975 e.V. wurde aufgelöst

Der Briefmarkensammlerverein hat in seiner Mitgliederversammlung die Auflösung des Vereins beschlossen. **Zu Liquidatoren wurden Otto Michel, Dampfad 1, und Heinz Wladarsch, Wasserturmstraße 44, Eppelheim, bestellt.** Es werden mögliche Gläubiger des Vereins aufgefordert ihre eventuellen Forderungen bei den angegebenen Liquidatoren anzumelden.

Die Auflösung des Vereins wurde zum 31.12.2008 beschlossen.



## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

## Literatur- und Geschichtskreis

Nach Beendigung der Vortragsreihe über „Frauen im Exil“ am Beispiel von Helene Weigel hat der Literatur- und Geschichtskreis einen Einstieg in die frühe Geschichte der DDR 1945- 1953 gemacht. Er hat sich damit auf die Lektüre von E. Loest, „Durch die Erde ein Riß“ vorbereitet. Am Mittwoch, 18. Februar, 15 Uhr in der Stadtbibliothek werden die ersten sieben Kapitel (1936 – 1953) besprochen.

## Deutsche Jugendkraft



### DJK Hallen -Fußball -Turnier der Bambini-mannschaften

Am **Sonntag, dem 1. Februar, findet in der Rhein- Neckar Halle das beliebte Bambini Fußballturnier statt. Beginn 9.00 Uhr.**

Ganz besonders sind Familien eingeladen. Für Unterhaltung und coole Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



## Eppelheimer Carneval Club

### Goldener Löwe beim ECC

### Höchste Auszeichnung der Karnevalisten für Bruno Schmalbach

Die höchste Auszeichnung eines jeden Karnevalisten ist der Goldener Löwe, dem höchsten Verdienstorden der Vereinigung der Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereine, der Anfang des Jahres in Speyer verliehen wurde.

Auch aus den Reihen des Eppelheimer Carneval Clubs wurde wieder ein Mitglied geehrt.

Bruno Schmalbach, Mitglied beim ECC bereits seit 1986. Begonnen hat er im Gremium des Elferrats und war viele Jahre sehr engagiert als 2. Vorsitzender im geschäftsführenden Vorstand tätig.

Vor einigen Jahren schon hat Bruno Schmalbach zu den Ehrenkonsulen gewechselt und unterstützt so weiterhin sehr die Belange des Vereins. Außerdem ist Bruno Schmalbach weiterhin als Kas-

serprüfer aktiv und überprüft und bestätigt auch seit vielen Jahren schon die Kassen des Vereins.  
Der ECC ist stolz auf ein langjähriges Mitglied und auf einen neuen Goldenen-Löwen-Träger in seinen Reihen.



## Eissportclub Eisbären ECE

### Ein Dank an Holz & Stein

Die Eisbären Eppelheim bedanken sich rechtherzlich bei der Firma Holz & Stein für die schon vor Weihnachten gespendeten Laufhilfen (Pinguine).

Alle Kinder haben im Icehouse jede Menge Spaß und erfreuen sich an den niedlichen Pinguinen mit den Namen ANNA, JOSHI und MAX. Vielen Dank sagen die Eisbären Eppelheim



## Eppelheimer Tennisclub

### Neujahrsturnier – wieder ein Erfolg

„Das Interesse an solchen Turnieren ist vorhanden. Das zeigt auch die stetig steigende Teilnehmerzahl, worüber wir uns natürlich sehr freuen“, so zu entnehmen aus den einleitenden Worten von Sportwart Stefan Bitenc. Er hatte sich erneut einen passenden Spielmodus für ein 18er-Feld ausgedacht. Es wurden Mixed-, Jung/Alt-, Mannschafts-, Freizeit-Spieler-Paarungen so gestellt, dass jeder Teilnehmer eine Chance auf einen Turniersieg anstreben konnte. Schön auch, dass sich 3 Jugendspieler an der Runde beteiligten und mit leicht angezogener Handbremse ihr Können hervorragend einbrachten. Dass dann auch mal der jugendliche Elan einen Streich spielen kann, gehört auch zum Sport. Wenn also „das Alter

der Jugend im Wege steht“ und die Ausfallquote bei 5% liegt, kann man noch ein Auge zudrücken. Letztlich wurden nach 4 gespielten Runden Peter Schib, Petra Hutter und Heinz Wawra als die Punkt-Besten ausgezeichnet.

In Abwesenheit des ETC-Vorstandes übernahm anschließend Sportwart Stefan Bitenc den Rückblick und die Vorschau auf das Tennisjahr 2009. Mit einem Glas Sekt konnten die zwischenzeitlich dazugekommenen Mitglieder und Freunde des ETC auf eine hoffentlich gute Saison 2009 anstoßen.

Übrigens: weitere Bilder von dieser Veranstaltung können Sie im Internet unter [www.etc-eppelheim.de](http://www.etc-eppelheim.de) einsehen, oder lesen Sie den Aushang am schwarzen Brett im Clubhaus.



## Freundeskreis Eppelheim Dammarie-lés-Lys

Einladung zum traditionellen **Jahresbeginn-Treff im Restaurant « La Vie en Rose »**, HD, Nähe VW Bernhardt; Carl-Bosch-Str. 10 (am Ende der Straße, im Grünen) (u.a. Infos zum 8. deutsch-französischen Wochenende, Fr. 15. - So. 17. Mai im Rheingau und Taunus) **Samstag, 31. Januar, 19 Uhr**  
Verbindliche Anmeldung bei Sylvie Beye, Tel. 06221/765101, Fax. 765154

## Programmorschau 2009

Samstag  
31. Januar  
19:00

**Jahresbeginn-Treff im Restaurant « La Vie en Rose »**, HD, Nähe VW Bernhardt; Carl-Bosch-Str. 10 (am Ende der Straße, im Grünen)

Freitag-Sonntag  
15.-17. Mai

**8. deutsch-französisches Wochenende im Rheingau und Taunus**  
Anfahrt im PKW, pro Person 225 Euro (Hotelunterkunft, Mahlzeiten, Weinprobe, Schiff- u. Busfahrt)  
Programm und **verbindliche Anmeldung bis Ende Februar** bei Margret Wiegand (Tel/Fax: 06221/ 765133).

Ende Juni  
s. RNZ  
Dienstag  
14. Juli  
s. RNZ

« Fête de la musique » in Heidelberg

« Fête nationale », französischer Nationalfeiertag.  
**wir feiern mit im Montpellierhaus (ab 19<sup>00</sup> Uhr), HD, Kettengasse 19, Nähe Jesuitenkirche, bei bal populaire, sandwicks, Getränken, Unterhaltung...**

Samstag / Sonntag  
18./19. Juli

**Stadtfest** (mit Freunden aus den Partnerstädten ?)

Samstag / Sonntag  
3./4. Oktober  
Sonntag  
1. November

**Kerwe 2008** (mit Freunden aus den Partnerstädten)  
**Stadtlauf** (mit Freunden aus den Partnerstädten ?)

## Gäste stets willkommen KVE Frei Holz

### 6. Spieltag Nachholspiel

Am Dreikönigstag des neuen Jahres kam es endlich zum Nachholspiel gegen Ettlingen.

etc

### 3. Bundesliga West

#### **Frei Holz Eppelheim – SG KSG/Alle 9/BKC Ettlingen 5494-5441 Kegel**

Mit großer Spannung wurde dieses Aufeinandertreffen erwartet. Vor einer anschaulichen Kulisse von ca. 150 Zuschauern zeigten jedoch beide Teams sehr große Nervosität und Startschwierigkeiten. Frei Holz konnte in diesem Spitzenspiel (Tabellenerster gegen Tabellenzweiter) von Anfang an in Führung gehen und gab diese auch nicht mehr aus der Hand. Hervorragend Thomas Hörner mit 968, Ralf Schmitt (939) und Bernhard Mahler (929) nicht ganz auf ihrem gewohnten Niveau. Am Ende der Partie musste ein Gegenspieler 13 Wurf vor Schluss verletzungsbedingt aufgeben, das war jedoch lediglich eine Ergebniskosmetik. Ettlingen hatte mit Thomas Speck die Tagesbestleistung von 974 Kegel.

#### Ergebnisübersicht:

**Frei Holz Eppelheim:** Ralf Schmitt 939, Heiner Seeger/Christian Mattern 905, Predrag Sopko 876, Petar Grubisic 877, Thomas Hörner 968, Bernhard Mahler 929 = 5494 Kegel

#### **10. Spieltag**

Schon ein paar Tage her ist der 10. Spieltag der Saison. Hier konnten beide Teams der Frei Holz Eppelheim ihre Spiele siegreich gestalten.

### 3. Bundesliga West

#### **Frei Holz Eppelheim – SKG 77 Singen 5537-5300 Kegel**

Frei Holz hatte im Nachholspiel des 10. Spieltages trotz personeller Schwächung mit den Gästen aus Singen keinerlei Mühe. Auch diesmal hatten die Südbadener erhebliche Schwierigkeiten mit den anspruchsvollen Bahnen der Classic Arena. Ein herausragender Ralf Schmitt holte sich mit tollen 989 Kegel wieder einmal die Tagesbestleistung. Auch Christian Mattern gefiel mit tollen 952 Kegel.

#### Ergebnisübersicht:

**Frei Holz Eppelheim:** Ralf Schmitt 989, Christian Mattern 952, Petar Grubisic 901, Christian Hopp-Klingbeil 896, Thomas Hörner 901, Predrag Sopko 898 = 5537 Kegel

### Bezirksliga 3/1

#### **Frei Holz Eppelheim 2 – KC Alt Heidelberg 5215-4985 Kegel**

Siegreich die 2. Mannschaft im letzten Spiel des alten Jahres, 4 Tage vor Heiligabend. Ein kleiner Gruß an die Spielplankommission, die mit Sicherheit ihr Bestes gab. Frei Holz spielte in leicht veränderter Aufstellung und hatte gleich zu Beginn die Angelegenheit im Griff und geklärt. Bernhard Mahler machte mit 959 Kegel ein schwächeres Ergebnis mehr als wett und so ließ man die von ihren Heimbahnen verwöhnten Heidelberger in der Classic Arena gar nicht erst ins Spiel kommen. Zu groß waren deren Probleme, die erheblich schwache Mannschaftsleistung von 4985 Kegel belegt dies. Frei Holz trumpfte mit Thomas Haubrich und Slavko Matijasevic dann in der Schlussachse nochmals auf und gewann mit 230 Kegel Vorsprung.

#### Ergebnisübersicht:

**Frei Holz Eppelheim 2:** Bernhard Mahler 959, Adam Krämer 790, Niko Vucenovic 840, Thomas Haubrich 904 Kegel, Helmut Walter 823, Slavko Matijasevic 900 Kegel = 5215 Kegel

#### **11. Spieltag**

### 3. Bundesliga West

#### **SVH Königsbronn 05 – Frei Holz Eppelheim 5511-5559 Kegel**

Frei Holz konnte nach erfolgreichen Nachholspielen des 10. und des 6. Spieltags auch das letzte Spiel der „englischen Woche“ beim heimstarken SVH Königsbronn gewinnen. Damit wahrte man sich weiterhin die Tabellenspitze und den Aufstiegsplatz. Im Start- und Mittelpaar konnten die Eppelheimer genügend Vorsprung erzielen, der gegen das gefürchtete Schlusspaar der Gastgeber reichen sollte. Ralf Schmitt mit bester Eppelheimer Leistung von 951 Kegel.

#### Ergebnisübersicht:

**Frei Holz Eppelheim:** Ralf Schmitt 951, Christian Mattern 928, Slavko Matijasevic 935, Petar Grubisic 912, Thomas Hörner 908, Bernhard Mahler 925 = 5559 Kegel

### Bezirksliga 3/1

#### **Frei Holz Plankstadt 2 – Frei Holz Eppelheim 2 5292-5146 Kegel**

Auf leider etwas verlorenem Posten stand unsere 2. Mannschaft im Lokald Derby beim Namensvetter in Plankstadt. Konnten die 3 Startspieler noch einen kleinen Vorsprung herausholen, so mussten sich die 3 Spieler der Schlussachse den überragend spielenden

Gastgebern geschlagen geben. Gerd Oedel machte bei Frei Holz Eppelheim noch das beste Spiel mit 899 Kegel.

#### Ergebnisübersicht:

**Frei Holz Eppelheim 2:** Gerd Oedel 899, Adam Krämer 848, Niko Vucenovic 870, Thomas Haubrich 832, Christian Hopp-Klingbeil 869, Manuel Mahler 828 = 5146 Kegel

## **Obst- und Gartenbauverein**

### **Einladung zur Generalversammlung**

Sehr geehrte Mitglieder !

Sehr geehrte Obst- und Gartenbaufreunde !

Wir laden Sie ein zu unserer diesjährigen Generalversammlung.

**Wann: Samstag, den 07. Februar 2009 um 19.00 Uhr**

**Wo: Gasthaus „Zur Eiche“**

Wir würden uns freuen, recht viele Obst- und Gartenbaufreunde begrüßen zu dürfen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsberichte
  - a. Bericht des Vorsitzenden
  - b. Bericht des Kassierers
  - c. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Pause
5. Besprechung über Satzungsänderung Punkt 4 + 7
6. Bildung eines Wahlgremiums
7. Abstimmung der Mitglieder über die neue Satzungsänderung
8. Nachwahl eines Unterkassierers und Beisitzers.
9. Anträge an die Generalversammlung
10. Verschiedenes

**Anträge zur Generalversammlung können bis spätestens:**

**03. Februar 2009 beim ersten Vorsitzenden,**

**Herrn Rudolf Sattler, unter Tel. 76 05 45 eingereicht werden.**



## **SG Poseidon**

### **8. Intern. Masters Schwimmfest in Brühl**

Am Sonntag den 25.01.09 machten sich unsere „Oldies“ **Karen Gruber, Dorothea Frevel, Andreas Nagel und Dirk Wolf** auf zum Masters-Schwimmfest nach Brühl. Viele Altersklassen-Rekordhalter hatten sich zu diesem Wettkampf gemeldet und so schien es sehr schwer für unsere Schwimmer, sich in diesem erstklassig besetzten Teilnehmerfeld zu behaupten. Dank der harten Trainingsvorbereitung der letzten Wochen konnten sich die vier Poseidons durchsetzen und erreichten sehr gute Platzierungen. Karen erschwamm einen 2. und einen 3. Platz in ihrer Altersklasse. Andreas Nagel war wieder fleißigster Schwimmer und wurde dreimal mit Platz 2 und einmal mit Platz 3 belohnt. Mit der 4 x 50m Mixed Staffel, einer der Höhepunkte dieses Wettkampfes, kam auch Dirk zu einer Medaille, denn diese Staffel belegte den sehr guten dritten Platz. Überflieger des Wochenendes war Dorothea. Sie erreichte nach Staffel-Bronze noch zweimal den ersten Platz. Nach diesem hervorragenden Gesamtergebnis ließen die vier den Abend gemütlich bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Da Karen nun für sieben Monate beruflich nach Australien gehen wird, wünschen wir Ihr auf diesem Wege noch einmal alles Gute und viel Erfolg, freuen uns aber schon jetzt auf ihre Rückkehr um auch im nächsten Jahr wieder alle gemeinsam in Brühl antreten zu können.



## **Turnverein Eppelheim**

### **TVE-Busreise nach Krumau**

Zum nunmehr 10. Mal startet der TVE vom 27.3.-29.03.2009 seine jährliche Busreise in Zusammenarbeit mit dem Reiseparadies Monika Laquai.

Diesmal führt die Reise in die mittelalterliche Stadt Krumau, die zum UNSECO Weltkulturerbe zählt. Auf verschiedenen Führungen werden wir viel von der beeindruckenden Stadt sehen, bevor wir auf unserem Heimweg noch die Gäubodenstadt Straubing mit

Ihrem Gäubodenmuseum besuchen.  
Nähere Informationen erhalten Sie bei Ingrid Müller, Tel. 763116  
oder im Reiseparadies Tel. 796934.

## TVE Neujahrsempfang 2009 und Mitglieder- ehrung

Der 1.Vors.Claus Reske begrüßte die Mitglieder des TVE, die zu ehrenden Personen und die Gemeinderätin Frau Rubik-Kreuzfeldt und die Gemeinderäte L.Wesch, D. Gabler, P.Bopp, A. Pfisterer, W. Sauer, Dr. A. Beß, B. Gutfleisch, sowie Bürgermeister a.D. Dr. J. Beß.

Bürgermeister Dieter Mörlein, der leider verhindert war, ließ alle grüßen.

### Rückblick 2008

Im Rückblick auf das Jahr 2008 wies der erste Vorsitzende des TVE auf die veränderten Schulstrukturen hin, die das Ganztagesangebot des DBG gebracht habe.

Das Eppelheimer Gymnasium hatte die Vereine um Unterstützung gebeten, um die Ganztagesangebote realisieren zu können. Vier Angebote wurden gemacht, von denen eines, nämlich Handball, realisiert werden konnte. Ein Problem dabei ist, daß die Zuverlässigkeit garantiert werden muß, um diese neue Zusammenarbeit umsetzen zu können.

Durch Jugendbegleiter und Kooperation bietet sich eine Chance für die Vereine, Kinder an die Vereine heranzuführen. Dafür kommen auch vom Land finanzielle Leistungen, denn Sport zum Nulltarif kann es nicht geben.

Holger Seifert und Dawn Frieler haben ein Konzept für das Beach-Volleyball-Feld erarbeitet, Gespräche mit der Stadt geführt und Sponsoren gewonnen. Allerdings kam vom Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises eine Absage, da der Bebauungsplan keine sportliche Nutzung der Fläche vorsieht, sondern eine landwirtschaftliche. – Ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes wird vom Verein gestellt werden.

Auf dem Sportplatz wurde ein eigener Brunnen gebohrt und fertiggestellt. Dadurch werden die Wasserkosten erheblich gesenkt. Die Einsparungen sollen, so Claus Reske, den Abteilungen zur Verfügung gestellt werden. Für die neu gestaltete Homepage bedankte sich der 1.Vors. bei Helmut Dörr.

Ausführlich thematisierte der TVE-Vorsitzende die Situationen der Hallenkapazitäten und die Aktivitäten um die Rhein-Neckar-Halle. Hier habe es mit der DJK, dem ASV und den beteiligten Elternvertretern eine vorbildliche Zusammenarbeit gegeben. Nachdem vor allem die Informationspolitik von Seiten der Verwaltung verbessert worden ist, zeigt es sich in der Rückschau, dass die Zeit der Diskussionen, Debatten und Sitzungen mit der Stadt und dem Gemeinderat Früchte getragen habe. Reske dankte ausdrücklich den Fraktionen, die die Wünsche für eine zukunftsorientierte Hallenbelegung aufgegriffen haben. Es habe wohl selten in der Kommunalpolitik von Eppelheim eine so intensive Zusammenarbeit gegeben. Dietmar Fischer, Handballabteilungsleiter des TVE gebühre großer Dank für die Koordination und Information.

Auch im Bereich der Beiträge, hier liegen sie im Vergleich zu anderen Vereinen in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis noch zu niedrig, werde man gemeinsame Wege mit den Eppelheimer Großvereinen einschlagen.

Der Bereich Gesundheitssport soll in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen weiter intensiviert werden.

In diesem Jahr finden Kommunalwahlen statt. Den Gedanken nach den ersten Gesprächen zum ÖPP-Modell eine eigene Wählerliste aufzustellen, habe man dann nicht weiter verfolgt, als man gesehen habe, wie intensiv sich die Fraktionen diesem Themas gewidmet haben. Dennoch seien die Wahlen eine Chance, über die sich die Vereine in die politischen Gremien einbringen und ihre Belange umsetzen können. Insbesondere, wenn es um große finanzielle Projekt, Augenmaß und Lösungen, die der Gemeinde zugute kommen, gehe.

Im zweiten Teil des Empfangs standen die Ehrungen im Mittelpunkt:

Geehrt wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft:

25 Jahre: Michaela Fath-Hess, Ralph Linke, Andreas Mai, Max Neunhöffer, Horst Obermeier, Dietlind Petersen, Holger Seifert, Heide Stephan und Toni Sturm.

40 Jahre: Dieter Adler, Anneliese Adler, Ursula Fuss, Jürgen Höhnle, Günther Kahlert, Walter Müller und Hans Wetzell.

50 Jahre: Stefan Bauschert.

60 Jahre: Heinz Kress.

70 Jahre: Liesel Rühle.

Für sein großes Engagement als Laufreffleiter mit Marathonteam wurde Herbert Scheuermann besonders geehrt.

Die Ehrenmitgliedschaft des Vereins wurde Stefan Bauschert für seine vielfältigen Tätigkeiten verliehen. Er war u.a. Bundesligaschiedsrichter. Herbert Scheuermann überreichte ihm ein Präsent des Lauftreffs, bei dem er aktiv ist.

Werner Ernst wurde für seine unermüdliche Hilfsbereitschaft geehrt. Er war über viele Jahre Schriftführer und hat beim Bau der Ph.-Hettinger-Halle und des Hauses mitgeholfen. Seiner Initiative ist zu verdanken, daß der TVE einen eigenen Sportplatz erhalten hat.

Jutta Hübner wurde ein Präsent überreicht und besonders gedankt, weil sie dem Verein als Kassierer in schwierigen Zeiten tatkräftig geholfen hat und überhaupt erst die Geschäftsfähigkeit des TVE aufgrund der Satzung ermöglichte.



## TVE Handball [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

### Ergebnisse und Berichte:

**Landesliga (Männer):** SC Sandhausen – TVE, Sonntag, 25. Januar 2009  
26 : 25 (13 : 11)

#### Schwacher TVE verliert in Sandhausen

Schon zum dritten Mal hintereinander verlor der TV Eppelheim beim dieses Jahr abstiegsgefährdeten SC Sandhausen und die 26 : 25 (13 : 11) Niederlage ist deshalb besonders schmerzlich, weil die Gäste nicht in der Lage waren, gegen eine verunsicherte Sandhäuser Mannschaft ein selbstbewusstes und dynamisches Spiel aufzuziehen. Was am letzten Wochenende gegen Hockenheim, einen ungleich stärkeren Gegner, erfolgreich praktiziert wurde, schien im Laufe einer Woche völlig in Vergessenheit geraten zu sein.

Pomadig im Spielaufbau, zu Beginn einige schläfrige Aktionen im Deckungsverband und die 3 : 5 Führung, die man sich nach 13 Minuten erkämpft hatte, schmolz wieder dahin. Als man nach 26 Minuten beim Stande von 10 : 10 aufgrund einer doppelten Zeitstrafe der Heimmannschaft die Möglichkeit hatte wegzuziehen, wurden die Chancen – darunter auch ein 7-Meter – vergeben, die nun mutiger gewordenen Sandhäuser bekamen Oberwasser und gingen mit einem 13 : 11 Vorsprung in die Pause.

Aber noch war nichts verloren. Doch die aufmunternden Worte von Jürgen Zeitz schienen nichts zu fruchten, zwei Minuten nach dem Wechsel stand es aufgrund eklatanter Fehler 16 : 11. Doch nun folgte die stärkste Phase im TVE-Spiel. Die Deckung stand und die nächsten vier Angriffe brachten vier Tore: 16 : 15. Eine etwas unverständliche Zeitstrafe gegen Ede Heier warf die Gäste wieder etwas zurück, doch nach dem 19 : 16 waren es dann vor allem Föhr und Heier, die mit ihren Toren für den Ausgleich zum 22 : 22 sorgten. Was nun in der letzten Viertelstunde passierte, grenzte ans Peinliche. Schiedsrichter Arno Kolbach erinnerte sich wohl daran, dass er selbst einmal für Sandhausen gespielt hatte, denn er piff allein in der Schlussphase 7 technische Fehler gegen Eppelheim, verweigerte dabei drei einwandfrei erzielte Tore, sodass es der Heimmannschaft möglich wurde, den Siegtreffer zum

26 : 25 zu erzielen, denn dem durchgebrochenen Christopher Föhr wurde in den letzten 5 Sekunden auch noch der berechtigte Strafwurf verwehrt.

Doch soll die Niederlage nicht an der indiskutablen Schiedsrichterleistung festgemacht werden. Bei den janusköpfigen Eppelheimern überzeugten Eduard Heier, Christopher Föhr und Freddy Fehrenbach, herausragend war Marcel Reif, der die zweite Halbzeit das Tor hütete. Sieben Fehlwürfe von Linksaußen, acht von der Rechtsaußenseite waren schon eine unterirdisch schwache Quote. Hinzu kamen 20 technische Fehler oder Fehlpässe. Auch wenn man zumindest 5 den Schiedsrichtern zuschreiben muss, so viel Unsicherheit war noch nie. Sandhausen kann sich freuen, 2 Punkte gegen den Abstieg sind ergattert, aber ob sie es noch einmal so leicht gemacht bekommen, ist doch sehr die Frage. (we)

SCS: Kolander, Lamade; Spannagel, Schäfer (2), Bernhardt (8/1), Breiter

(2), Bender, Jäckel (2), Kunothe (2), Maschek (1), Hofmann (5/2), Grunert, Schwennen (4)

TVE: Reif, Vohlhardt; Fehrenbach (5), Vural, Hoch, Heier (9/1), Föhr (9), Erb (1), Hofmann (1), Müller, Dienemann, Metzler

Freitag, 23. Januar 2009

**D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:** TVE – SG Nussloch 26 : 28

Samstag, 24. Januar 2009

**2. Division (Männer 3):** TVE III – SC Wilhelmsfeld 29 : 27

Favoritensterben in Eppelheim – Ic sackt sechs Punkte in vier Tagen ein Drei Spiele in vier Tagen. Das ist der gewöhnliche Wahnsinn bei der Handball-Weltmeisterschaft in Kroatien. Denkste. Das schafft auch „Die Dritte“ des TV Eppelheim, jener immer wieder bunt zusammengewürfelte Haufen, auf dessen Fahne in großen Lettern steht: bei uns kommt der Spaß zuerst.

Mittwochs, freitags und samstags zockte die Ic erst auswärts gegen den Tabellenletzten SG Kirchheim und dann gegen die Meisterschaftsanwärter SG Walldorf und SC Wilhelmsfeld. Die Ansage vorher im Team der Untrainierbaren war eindeutig: wir wollen in einer Woche sechs Punkte holen und alle lachen.

Jetzt lachen sie immer noch, denn die sechs Punkte wurden auf famose Weise eingesackt. Mit 31:18 wurde Kirchheim geschlagen, mit 31:25 Walldorf weggeputzt und Wilhelmsfeld kassierte eine 29:27-Schlappe in der Eppelheimer Rhein-Neckar-Halle.

Es war Spaßhandball vom Feinsten, den die Zuschauer zu sehen bekamen. Willens-, spiel – und konditionsstark präsentierte sich das Team. „Wenn wir uns so warm machen würden wie der Gegner, dann wären wir nach der ersten Halbzeit fertig“, meinte ein Eppelheimer denn auch. Da teilen sie sich bei der Ic ihre Kräfte schon richtig ein, quasi in homöopathischen Dosierungen.

So wundert es nicht, wenn der Gegner immer wieder mit unkalkulierbaren Tempowechseln der Untrainierbaren konfrontiert wird. Spielen die so genannten Alten, geht es langsamer und überlegt zu. Spielen die „Jungen“, dann geht es plötzlich schneller und fast genauso überlegt zu. Damit muss ein Gegner erst einmal klarkommen. Auch wenn es die SG Walldorf ist, die immerhin mit ihrem ambitionierten Spielertrainer Slobodan Boskovic bei TVE aufkreuzte.

Mit 4:1 setzte „Die Dritte“ gleich mal ein für einige doch verblüffendes Startzeichen. Es war an diesem Tag egal, was die Walldorfer anstellten. Nicht einmal lagen sie vorn. 13:13 hieß es mal in der ersten und beim 22:20 in der zweiten Halbzeit glaubten nur die Walldorfer Fans, dass da noch was zu machen sei. Viel zu abgezockt agierte da der TVE. „Die sahen überhaupt keine Sonne“, freute sich der lange Conny Gese nach dem Spiel gegen Aufstiegsaspirant Walldorf am Freitagabend.

Tags darauf starb dann der nächste Favorit auf dem glatten Eppelheimer Parkett. Zwar kämpfte sich Wilhelmsfeld nach einem Vier-Tore-Rückstand wieder zurück und ging dann auch mit 17:18 in Führung. Doch am Ende waren die strahlenden Sieger einmal mehr die Spaßhandballer der Ic und mit 15:11 Punkten steht der Aufsteiger jetzt im gesicherten Mittelfeld der 2. Division. (fk)

21.01. 2009 SG Kirchheim – TV Eppelheim III 18 : 31 (9 : 18)

TVE: Burck, Scholl; Mai (2), Förch (10), Cramer (4), Metzler (4/1), Richter (1), Wallberg (1), Schwegler (1), Treiber (1), Kurz (1), Fischer (4/4), Schichtel (2), Coach: Thomas Schmidt, Walter Müller.

23.01. 2009 TV Eppelheim III – SG Walldorf 31:25 (17:15)

TVE: Burck; Mai (2), Förch (5), Metzler (2), Schwegler (2), Treiber (4), Fischer (2), Drögemüller (3), Schichtel (3), Paramonov (1), Gese (6), Fassl (1), Coach: Thomas Schmidt, Walter Müller.

24.01. 2009 TV Eppelheim III – SC Wilhelmsfeld 29:27 (14:13)

TVE: Burck; Mai (2), Metzler (3), Richter (1), Wallberg (1), Schwegler (2), Kurz, Fischer (4/3), Schichtel, Gese (9/6), Fassl (7), Coach: Thomas Schmidt, Walter Müller.

Sonntag, 25. Januar 2009

**C-Jugend (männlich) Badenliga:** TSG Plankstadt – TVE 17 : 19 (10 : 7)

**Ganz großes Kino = Auswärtssieg!**

Spiele mit Derby-Charakter sind meistens etwas Besonderes. Dieses Spiel machte in dieser Hinsicht keine Ausnahme. Die Eppler Jungs, die einmal mehr nur zu acht anreisten, und zudem mit Patrick Brendel und Adrian Scholl zwei gesundheitlich angeschlagene Spieler in ihren Reihen hatten, waren sich dieser schweren Aufgabe beim Tabellendritten sehr bewusst. Entsprechend konzentriert wurde sich warm gelaufen und eingeworfen. „Die Plankstädter sind keine Übermannschaft und durchaus auch in ihrer eigenen Halle zu schlagen, wenn ihr kämpft, kämpft, kämpft“, hatten sie mit auf den Weg bekommen und so gewannen sie letztendlich verdient mit 17 : 19 (10 : 7)..

Es entwickelte sich von Anfang an ein knappes, spannendes und ausgewogenes Spiel. Die Gastgeber gingen recht schnell mit 2:0 in Führung. Über 3:1, 4:2, 6:3 gaben sie in dieser Anfangsphase den Ton an. Mit dem 6:6 erzielten die Eppler den Ausgleich und gingen mit 6:7 ihrerseits in Führung. Im Anschluss folgte die schwächste Phase der Gäste. In dieser spielten die Eppler vor allem gegen einen Gegner: Gegen sich! Fehlpässe und zu viele – zum guten Teil frei verworfene Bälle – schenkten Plankstadt die 10:7 Pausenführung. Wenn nur die Hälfte der eindeutigen Chancen den Weg vorbei an dem in der ersten Halbzeit guten Heimtorhüter ins Netz gefunden hätten, die Eppler hätten die drei Tore Vorsprung mit in die Kabine genommen.

Die Kabinensage war eindeutig: Ihr könnt die Plankstädter schlagen! Ihr müsst nur an euren Sieg glauben und kämpfen, kämpfen, kämpfen! So

eingestellt ging es zurück auf das Parkett. Nach dem 11:9 lagen die Eppler Jungs beim 14:10 mit vier Toren hinten. Immer wieder kam die Aufforderung: Ihr packt die heute! Und dann ging es los. Carsten Lang hatte sein Tor geradezu „zugenagelt“. Was er in dieser Halbzeit an Bällen abwehrte war schlichtweg phänomenal und stellte seinen guten Gegenüber deutlich in den Schatten. Daniel Pfisterer und Adrian Scholl gelang es immer wieder den Ball im gegnerischen Tor zu platzieren und beim 15:15 stand es aus Sicht der Gastgeber „plötzlich“ unentschieden. Aber damit nicht genug. Weitere drei Tore der entfesselt aufspielenden Eppler Jungs folgten – so wie es die Bank gefordert hatte – „wir brauchen noch ein Tor“. Beim 17:18 wurde es wieder spannend. Patrick Brendel nahm sich den Ball, ein Herz und den Wurf aus fast unmöglicher Entfernung und der Ball landete im Tor. Das Spiel war aus und die Eppler Jungs hatten ihre beste Leistung dieses Jahr abgeliefert. Noch drei Meisterschaftsspiele stehen aus. Wer so kämpft, kann mit viel Zuversicht diese letzten Herausforderungen angehen. (ms)

TVE: Lang ; Eberwein (1), Herter (3), Pfisterer (7), Scholl (5), Sommer (1), Brendel (2), Krönung.

**Vorschau – die nächsten Spiele:**

Samstag, 31. Januar 2009

**Landesliga (Männer):** TV Schriesheim – TVE, Samstag, 31. Januar 2009, 19.45 Uhr, Schulsporthalle im Kurpfalz Schriesheim

Das Auf und Ab beim TV Eppelheim geht weiter – bald wird man wohl darauf wetten können, dass nach einem guten Spiel eine Niederlage folgt. Die Partie am vergangenen Wochenende in Sandhausen zeigte einmal mehr, dass beim TVE in dieser Saison irgendwie der Wurm drin ist, und konnten zuvor beim Sieg in Hockenheim die Ausfälle Dürr, Stephan, Deisenroth, Stroh und Schweizer noch kompensiert werden, so fehlten sie bei den Sandhäusern an allen Ecken und Enden. Sollte sich die bisher gezeigte konstante Inkonzanz fortsetzen, müsste nun eigentlich wieder eine gute Partie folgen, beim dritten Auswärtsspiel in Folge wartet allerdings keine geringere Aufgabe als der derzeitige Tabellenführer TV Schriesheim (31.01. – Anpfiff 19.45 Uhr, Schulsporthalle im Kurpfalz) auf die Eppelheimer. Dort haben die Schützlinge von Trainer Zeit eigentlich nichts zu verlieren, Revanche könnte zudem für die Niederlage im Hinspiel vor eigenem Publikum genommen werden. Doch in der derzeitigen Verfassung mag man nicht so recht daran glauben, im Moment erscheint ein Erfolg dort jedenfalls eher einer kaum zu bewältigenden Herkulesaufgabe.

**B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:** TSV Handschuhsheim – TVE, 15.45 Uhr, Sportzentrum HD Nord 1

**2. Division (Damen 2):** TSV Handschuhsheim II – TVE II, 17.15 Uhr, Sportzentrum HD Nord 1

Sonntag, 01. Februar 2009

**C-Jugend (männlich) Badenliga:** TVE – JSG Bergstrasse, 18.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**2. Division (Männer 3):** TVE III – TSV Malschenberg II, 20 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**E-Jugend (männlich):** TSV Handschuhsheim – TVE, 11 Uhr, Sportzentrum HD Nord 1

**D-Jugend (männlich):** TSV Handschuhsheim – TVE, 12.15 Uhr, Sportzentrum HD Nord 1

**1. Division (Männer 2):** TSV Handschuhsheim – TVE II, 18.30 Uhr, Sportzentrum HD Nord 1

Freitag, 06. Februar 2009

**C-Jugend (männlich) Badenliga:** TVE – TSG Plankstadt, 18 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**2. Division (Männer 3):** TVE III – TV Neckargemünd, 19.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

## Schüler beim Hallensportfest in Walldorf erfolgreich

Unsere Schüler begannen mit dem Sportfest in Walldorf ihre diesjährige Hallensaison. Ein Doppelsieg gelang Daniel Filsinger (M15). Den 30m-Sprint gewann er in 5,02 s und im Hochsprung überquerte Daniel die Latte bei 1,36 m, während er sich im Kugelstoßen auf 6,66 m (3. Platz) verbesserte. Diesen Kugelstoßwettbewerb gewann Tino Warnecke (M15) mit 9,13 m. Er verbesserte hiermit seine Hallenbestleistung um über 1,50 m und übersprang im Hochsprung die 1,32 m (2. Platz). Milos Mastilovic (M15) sprang im Hochsprung mit 1,20 m neue persönliche Bestleistung und auch beim Kugelstoßen war die Freude groß: Mit 8,83 m verbesserte sich Milos hier deutlich und kam damit auf den 2. Platz. Sven Stratzmann (M14) sprintete über die 30 m in 5,93 s als 5. Sieger ins Ziel. In seinem 1. Kugelstoßwettbewerb landete die Kugel bei 5,23 m (5. Platz). Auch Tobias Jäck (M12) absolvierte in Walldorf seinen 1. Kugelwettkampf und gewann mit 7,52 m souverän diesen Wettbewerb. Im Hochsprung schied er unglücklich bei 1,28 m aus und konnte sich mit übersprungenen 1,24 m den 2. Platz sichern. Für den 30m-Endlauf qualifizierte sich Tobias in 5,54 s und verbesserte sich dann darin auf 5,49 s (3. Platz). Alexandra Götz (W15) gewann den Hochsprung mit übersprungenen 1,32 m. Im Kugelstoßen kam sie mit 6,50 m auf den 2. Platz und über 30 m überquerte

Alexandra als Dritte nach 5,39 s die Ziellinie. Ole Strenge (M10) hatte sich auf den 1. Wettkampf dieses Jahres gefreut und zeigte gleich mit 3,19 m im Weitsprung, dass er zwar auch im Winter trainiert hatte, es aber noch einiges an der Technik zu feilen gibt. Mit 5,70 s über 30 m qualifizierte sich Ole für den Endlauf und konnte sich mit 5,62 s dann auf den 4. Platz laufen. Sebastian Schwenn (M8) benötigte 6,69 s für die 30 m, überzeugte allerdings mit 2,40 m im Weitsprung, während sein Bruder Maximilian Schwenn (M10) zwar anwesend, verletzungsbedingt aber ins in die Fankurve verbannt war.



## VdK Ortsverband Eppelheim

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,  
Wir laden Sie zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am **Samstag, den 07. Februar 2009 um 15 Uhr ins Gasthaus Sole D'Oro** recht herzlichst in.  
Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Roland Bitz
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Verschiedenes

Anträge zu Hauptversammlung und zu Punkt 8 können bis zum 05.02.09 beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

## Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

### Fr 30.01. bis So 08.02.2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle und andere Veranstaltungen</b>				
31. Januar	19 Uhr	Jahresbeginn-Treff	Restaurant „La Vie en Rose“ in Heidelberg	Freundeskreis Dammarieles-Lys
01. Februar	16.30 Uhr	„Die vier Jahreszeiten“ - Benefizveranstaltung	Rudolf-Wild-Halle	Vronis Ballettschule
05. Februar	19.30 Uhr	Talentshow	Rudolf-Wild-Halle	Friedrich-Ebert-Schule
08. Februar	17 Uhr	Orgelkonzert mit Michael A. Müller „Mendelssohn und seine Wurzeln in Bach“	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
31. Januar	ab 13.30 Uhr	Kreisliga 4M2, A, Bezirksliga 2	ASV Clubhaus	ASV Abt. Kegeln
		DMS-J	SG Poseidon	Gisela-Mierke-Bad
	ab 8 Uhr	Hallenfußballturnier	DJK	Rhein-Neckar-Halle
01. Februar	19 Uhr	Baden-Württemberg-Liga Eishockey	Eissporthalle	Eisbären Eppelheim
07. Februar	ab 13 Uhr	3. Bundesliga West, Bezirksliga 3/1	Classic Arena	KVE Frei Holz
	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 3/2, Landesliga 2	Gasthaus Schwarzer Kater	Goldene Neun
<b>Ausstellungen</b>				
25.01-28.02.2009	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung „Aufbruch“ Bilder von Flora Deyle-Fersch	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim

AVR



### Abfuhr- und Sammeltermine / Februar 09

**Neuer Service:** Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

#### Rest- und Biomüll

Do 12., Do 26.

#### Grüne Tonne

Do 05., Do 19.

#### Spermüll Altholz \*

Mo 02., Mo 16.

#### Elektro / Schrott \*\*

#### Glasbox

Fr 13.

#### Grünschnitt \*

Mo 16.

\* = Auf Abruf

\*\* = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

### Abfallsäcke werden im Rhein-Neckar-Kreis gerne verwendet

### Im Jahr 2008 wurden knapp 100.000 Restmüllsäcke bereitgestellt

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises bietet im Auftrag des Rhein-Neckar-Kreises seit Jahren Müllsäcke als zusätzliche Entsorgungslösung bei größerem Müllaufkommen an. Aber auch im Winter wurden bei den eisigen Temperaturen viele Säcke bereitgestellt, da der Müll darin – im Gegensatz zu den Tonnen – nicht am Boden angefroren kann. Im Sommer werden verstärkt Biomüllsäcke bereitgestellt, da hier der Rasenschnitt eingefüllt werden kann. Die Menge der verkauften Wertstoffsäcke stieg in den letzten Jahren kontinuierlich an. Im Jahr 2004 waren es knapp über 50.000 Säcke, im Jahr 2008 waren es fast 17.000 Wertstoffsäcke mehr. Diese Entwicklung zeigt, dass die Einwohner im Rhein-Neckar-Kreis fleißig ihren Müll trennen. 76.000 Tonnen Wertstoffe wurden im Jahr 2008 bei der Wertstoffsortieranlage in



Sinsheim angeliefert.

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 99.464 Restmüllsäcke, 20.876 Biomüllsäcke und 66.856 Wertstoffsäcke von den Verkaufsstellen verkauft. Diese Gebühren sind Einnahmen des Rhein-Neckar-Kreises, die zur Stabilisierung der Abfallgebühren beitragen.

Neben die Tonne gestellt oder einzeln, werden diese Säcke am jeweiligen Abfuhrtag mitgenommen. Selbstverständlich müssen die Säcke verschlossen bereitgestellt werden, um eine Verschmutzung der Straßen und Gehwege zu vermeiden.

Ein Restmüllsack kostet 2,75 EUR, ein Biomüllsack 1,50 EUR. Die Grünen Wertstoffsäcke sind für 2,- EUR erhältlich.

In diesen Gebühren sind die Kosten der Entsorgung bzw. Verwertung bereits enthalten, d.h. bei Bereitstellung der Abfallsäcke fallen keine Zusatzkosten der Müllentsorgung an.

Die einzelnen Geschäfte im Rhein-Neckar-Kreis, die AVR Abfallsäcke anbieten, findet man im Internet unter [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de) auf der Seite der AVR GmbH unter dem Link „Sackverkauf“.



## Volkshochschule

**vhs!**  
Volkshochschule  
Heidelberg e.V.

### Das neue vhs-Programm für Eppelheim ist da!

Wie eine Frucht zur Batterie wird und wie einfache elektronische Schaltungen selbstgebaut werden, entdecken die Kids im neuen Kursangebot. In der Kursreihe: „Sonne, Mond und Sterne - Astronomie zum Anfassen“ erfahren Kinder, wie man Astronaut wird und wie sich Flugzeuge und Raumschiffe bewegen. Die Experimentiertage Wasser erklären den Jüngsten, warum Wasser gebogen werden kann und Boote ohne Motor fahren. Die Klaus Tschira Stiftung hat der vhs Gutscheine gespendet, damit Kinder aus Familien mit kleinem Einkommen/oder mehreren Kindern die naturwissenschaftlichen Kurse günstiger bekommen. Nähere Auskünfte hierfür sind direkt bei der vhs-Heidelberg zu erfragen.

Eltern mit Kindern können die Capri-Sonne-Produktion besichtigen. Neu ist der STÄRKE-Kurs: „...Familie sein dagegen sehr?“. Junge Eltern können hier die Gutscheine für Eltern- und Familienbildung einlösen, die seit dem 01. September 2008 im Rahmen des Programmes STÄRKE des Landes Baden-Württemberg verteilt werden, und den Kurs somit kostenfrei besuchen.

Berühmte Persönlichkeiten und markante Jahrestage politischer und kultureller Ereignisse werden in einer neuen Vortragsreihe gemeinsam mit der Stadt Eppelheim präsentiert. Bei einer Stadtführung entdecken nicht nur Neu-BürgerInnen, sondern auch interessierte HeidelbergerInnen das schöne Eppelheim. Im Geschichtskurs begegnen Interessierte den ersten Hochkulturen Ägyptens und Griechenlands.

In der Humboldt-Realschule werden die Grundlagen des Zeichnens erlernt und Formenverständnis, Komposition und Ausdruck geschult. Ein Kunstkurs vermittelt die wichtigsten Techniken der Aquarellmalerei. Angehende Fotografen erhalten eine Einführung in die Fotografie mit der digitalen Spiegelreflex-Kamera. Ein saftiges Risotto, Scaloppine in Marsala und als süße Krönung eine Zuppa Romana? Im Kochkurs kann man sich und andere mit italienischen Gerichten verwöhnen lassen.

Yoga Grund- und Aufbaukurs, eine Klangreise-Yoga-Meditation,

Qigong-Übungen oder Wirbelsäulengymnastik helfen im neuen Jahr fit und gesund zu bleiben. Auch werden wieder viele Sprachkurse in Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch angeboten. Das ABC des Computers vermittelt die EDV-Profis der vhs. Sie helfen Alltagsaufgaben am PC problemlos zu meistern und verdeutlichen die Präsentationstechnik mit PowerPoint.

Bildungsgutscheine und Ermäßigungen gibt es auch in diesem Semester wieder. Gebührenermäßigungen gibt es beispielsweise für SchülerInnen und StudentInnen, Azubis, Schwerbehinderte, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfänger. Das neue Programmheft für Eppelheim ist ab dem 30. Januar erhältlich. Alle Kurse sind ab dem 02.02.09 im Internet unter der Adresse: [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de), Suchbegriff: „Eppelheim“ zu finden und bequem über die Online-Anmeldung zu buchen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Tel. 0 62 21/911 911 oder per Mail unter: [service@vhs-hd.de](mailto:service@vhs-hd.de).

## Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V.

### Erste-Hilfe Kurs für Ehrenamtliche

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Mannheim/RNK bietet der Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. einen Erste-Hilfe Kurs an, der u.a. auch zielgruppenorientierte Maßnahmen berücksichtigt. Teilnehmen können alle Interessierten der Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings Rhein-Neckar, die noch keinen Erste-Hilfe Kurs besucht haben.

Auch BetreuerInnen von Ferienfreizeiten und Ferienaktionen, die noch vor ihren Ferienaktivitäten ihr Wissen auffrischen und wichtige Handgriffe noch einmal üben wollen, können sich anmelden. Der sogenannte „Große“ Erste-Hilfe Kurs umfasst 16 Stunden.

Termin: 28. und 29. März 2009 in Mannheim-Friedrichsfeld. Anmeldungen und nähere Informationen erteilt der Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. T. 06205-283030 oder Email: [info@kreisjugendring-rhein-neckar.de](mailto:info@kreisjugendring-rhein-neckar.de).

## Agentur für Arbeit

Wer von der Agentur für Arbeit Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung (nach dem Sozialgesetzbuch III) über den Jahreswechsel hinaus bezogen hat, erhält demnächst hierüber eine „Zwischenbescheinigung“.

Diese muss dem Finanzamt für den Lohnsteuerjahresausgleich oder für die Einkommenssteuererklärung vorgelegt werden, denn sie weist die im Jahr 2008 bezogenen Leistungen nach. Die Bescheinigungen werden im Lauf des Monats Januar automatisch erstellt und per Post zugestellt.

Die Heidelberger Agentur für Arbeit bittet deshalb die etwa 3.500 Betroffenen im Bezirk darum, von Rückfragen und Einzelanforderungen zunächst abzusehen und erklärt die Bedeutung des Nachweises so: „Das Arbeitslosengeld I ist zwar grundsätzlich steuerfrei, es wird aber für die Festsetzung des Steuersatzes berücksichtigt, dem das übrige steuerpflichtige Einkommen aus dem Jahr 2008 unterliegt.“

Ergänzender Hinweis:

Personen, deren Leistungsbezug noch im Jahr 2008 geendet hat, haben einen Leistungsnachweis oder eine Entgeltbescheinigung bereits erhalten. Auch dieser Nachweis ist dem Finanzamt vorzulegen!

## Samstag, 28. Februar 2009, 20 Uhr Konzert *Heidelberger Sinfoniker*



Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

rudolf-wild-halle  
Kulturzentrum Eppelheim